

Digitale Infomappe

WILLIBALD-GLUCK-GYMNASIUM



BILDUNG IM 21. JAHRHUNDERT

Liebe Eltern, liebe Fünftklässlerinnen und Fünftklässler,

der Elternbeirat möchte Sie bzw. Euch alle ganz herzlich am Willibald-Gluck-Gymnasium (WGG) begrüßen.

Viele von Euch kommen aus einer kleinen, überschaubaren Grundschule, in der sich Eltern wie auch Schülerinnen und Schüler gut gekannt haben. Als eines der größten Gymnasien Bayerns stellt das WGG seinen vielen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften, der Größe des Gebäudes und der Vielfalt an Angeboten eine ganz neue Welt dar. Aber daran werdet Ihr Euch sicher schnell gewöhnen, neue Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen.

Auch wenn zu Beginn des neuen Schuljahres der Eindruck entstehen mag, leicht den Überblick zu verlieren, wissen wir aus den Erfahrungen unserer eigenen Kinder, dass Ihr, liebe Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, Euch hier am WGG bestimmt bald zu rechtfinden und wohlfühlen werdet.

Damit der Start für alle „Neulinge“ noch etwas leichter wird, hat der Elternbeirat diese Infomappe speziell für Euch und für Sie, liebe Eltern, zusammengestellt. Mit diesem Leitfaden könnt ihr schnell das eigene Klassenzimmer, die Fachräume oder das Sekretariat finden und Informationen an der richtigen Stelle abrufen. Als Eltern können Sie wichtige Anlaufstellen, Ansprechpersonen und Informationen rund ums Glück immer wieder nachschlagen und erhalten zum Schuljahresanfang einen guten Überblick.

Diese Mappe soll ein wichtiger Begleiter von der 5. Klasse bis zum Abitur sein.

Wir wünschen Ihnen und Euch nun viel Spaß am ersten Schultag am WGG und alles Gute für die weitere Schullaufbahn!

Herzliche Grüße vom Elternbeirat des WGG



**Liebe Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe,
sehr geehrte Eltern,**

herzlich willkommen am Willibald-Gluck-Gymnasium!

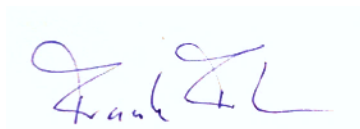


Heute ist ein besonderer Tag für euch. Sicherlich seid ihr gespannt auf die neue Schule, eure neuen Mitschülerinnen und Mitschüler, die neuen Fächer und die vielen neuen Lehrerinnen und Lehrer. Bestimmt seid ihr auch ein wenig aufgeregt bei so vielem Neuen.

Damit ihr euch schnell am Willibald-Gluck-Gymnasium zurechtfindet, hat der Elternbeirat für euch eine Willkommensmappe zusammengestellt. Sie wird in den künftigen Jahren ein nützliches Nachschlagewerk sein und bleiben, wenn es um Fragen rund um unsere Schule und um das Gymnasium allgemein geht.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start, interessante Erfahrungen in der neuen Umgebung, Freude am Lernen, viel Erfolg, vor allem aber, dass ihr euch an der neuen Schule wohlfühlt!

Ich freue mich auf einen konstruktiven Dialog zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Frank Fiedler, Schulleiter

Inhalt

1. Allgemeines	6
1.1. Anschrift	6
1.2. Sekretariat	6
1.3. Schulleitung	7
1.4. Lagepläne	8
1.5. Hausordnung	13
1.6. Schulordnung	13
1.7. Elternportal	13
1.8. Elternbrief	13
1.9. Wer macht was?	13
1.10. Sprechzeiten und Elternsprechtag	14
1.11. Mensa	14
1.12. Hausmeister	14
1.13. Pausenverkauf	15
1.14. Kosten	15
1.15. Offene Ganztageschule	15
2. Organisatorische Hinweise	15
2.1. Hintergrundinformationen der Schulleitung zur Unterrichtsorganisation	15
2.2. Notenmitteilungen	18
2.3. Schülertransport: Bahn- und Busbetrieb	18
2.4. Benutzung von Privat-PKW bei Schulveranstaltungen	18
2.5. Informationen zu möglichen witterungsbedingten Schulausfällen	18
2.6. Sicherheit am WGG – Verhalten bei Gefahren	19
2.7. Schließfächer	20
2.8. Anleitung Rollmäppchen für Kunst	20
3. Soziale Projekte und Unterstützungsangebote	21
3.1. Gluck-Codex	21
3.2. Leitbild des WGG	22
3.3. Gluck-Netiquette – über den richtigen Umgang mit modernen Medien	22
3.4. Verein der Freunde des WGG	26
3.5. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC)	27
3.6. Schülermitverantwortung (SMV)	28
3.7. Tutorinnen und Tutoren	28
3.8. Beratung und Hilfe bei Stress, Problemen und Sorgen	29

3.9.	Der Raum zum Nachdenken	30
3.10.	Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“ (WgG)	30
3.11.	Miteinander – füreinander: soziale Projekte und Suchtprävention am WGG	31
3.12.	No-Blame-Approach – Interventionsmaßnahme bei Mobbing	31
4.	Weitere Schulangebote	34
4.1.	Schulbibliothek	34
4.2.	Schülerlesebücherei	34
4.3.	Jugendsozialarbeiterin (JaS)	34
4.4.	Schulsozialpädagogin und Schulmediatorin	35
4.5.	Wandertag	35
4.6.	Schwimmunterricht	35
4.7.	Wahlfächer	36
4.8.	WGG-Fan-Artikel und T-Shirts	37
5.	Informationen zu den weiterführenden Klassen	39
5.1.	Studentafeln für die Jahrgangsstufen 5 bis 11	39
5.2.	Computernutzung	40
5.3.	Schullandheimaufenthalt	40
5.4.	Ski- und Snowboardkurse	41
5.5.	Teambildung	41
5.6.	Auslandsaufenthalt und Schüleraustausch	42
5.7.	eXcellence-Initiative	43
5.8.	Jahrgangsstufentests	44
5.9.	Wettbewerbe	44
5.10.	Das französische Sprachdiplom DELF am WGG	45
5.11.	MINT-EC-Zertifikat	46
5.12.	Übertritt an die Realschule/Quali	47
6.	Veranstaltungskalender – Events	47
7.	Beratungs- und Informationsangebote	48
7.1.	Schulberatung	48
7.2.	Nützliche Adressen	48
7.3.	Interessante Websites	50
8.	Elternbeirat	51
8.1.	Mitglieder	51
8.2.	Projekte	51
8.3.	Klassenelternsprecher (KES)	53

1. Allgemeines

1.1. Anschrift

Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt
Woffenbacher Straße 33
92318 Neumarkt i. d. OPf.
Telefon: 09181/472-0
Fax: 09181/472-472
E-Mail: verwaltung@wgg-neumarkt.de

1.2. Sekretariat

Das Sekretariat ist 09181/472-0 oder per Mail unter verwaltung@wgg-neumarkt.de zu erreichen.

Frau Karl (Oberstufensekretariat) ist unter 09181/472-124 und Frau Bäumler unter 09181/472-105 erreichbar.

Sekretariat



Brigitte Schertel
Verwaltungsangestellte
Sekretariat, Raum 128



Julia Dietrich
Verwaltungsangestellte
Sekretariat, Raum 128



Heidi Obermeier
Verwaltungsangestellte
Sekretariat, Raum 128



Alexandra Abraham
Verwaltungsangestellte
Sekretariat, Raum 128



Katja Bäumler
Verwaltungsangestellte
Bibliothek, Raum 105



Maria Karl
Verwaltungsangestellte
Oberstufenbüro, Raum 124

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 7:45 - 13:30 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

Freitag: 7:45 - 14:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat zwischen 13:30 Uhr und 14:00 Uhr wegen gesetzlicher Pausenzeiten keine Anrufe entgegennimmt.

Vielen Dank!

1.3. Schulleitung

Die Schulleitung ist ebenfalls über das Sekretariat +49 (0) 9181-472-0 oder per Mail unter verwaltung@wgg-neumarkt.de erreichbar.



OStD Frank Fiedler
Schulleiter



StD Martin Sachs
Ständiger Stellvertreter
des Schulleiters



StDin Doris Holler
Mitarbeiterin
in der Schulleitung



StD Gunther Wagenhofer
Mitarbeiter
in der Schulleitung



StD Dr. Thomas Kraus
Mitarbeiter
in der Schulleitung



StD Franz-Xaver Beer
Mitglied der
erweiterten Schulleitung



StDin Manuela Bernowsky
Mitglied der
erweiterten Schulleitung



StDin Ulrike Englert
Mitglied der
erweiterten Schulleitung

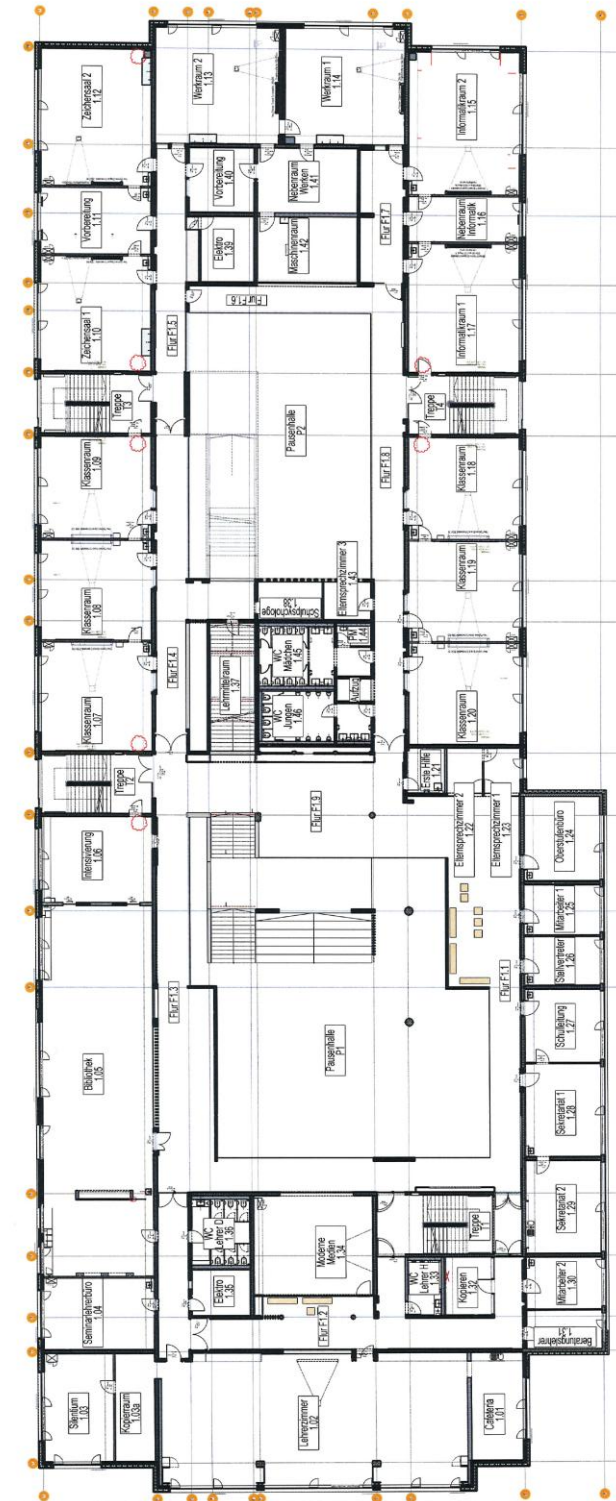


StD Wilfried Gelo
Mitglied der
erweiterten Schulleitung

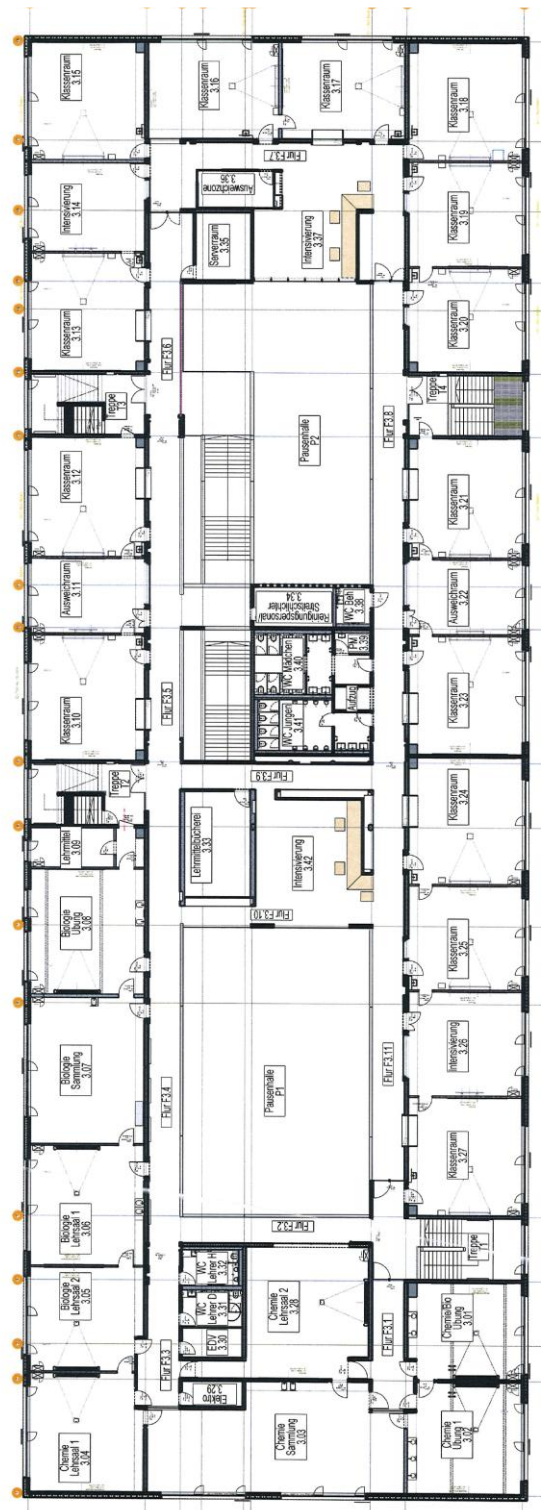


StD Tobias Linzmaier
Mitglied der
erweiterten Schulleitung

Erstes Geschoss



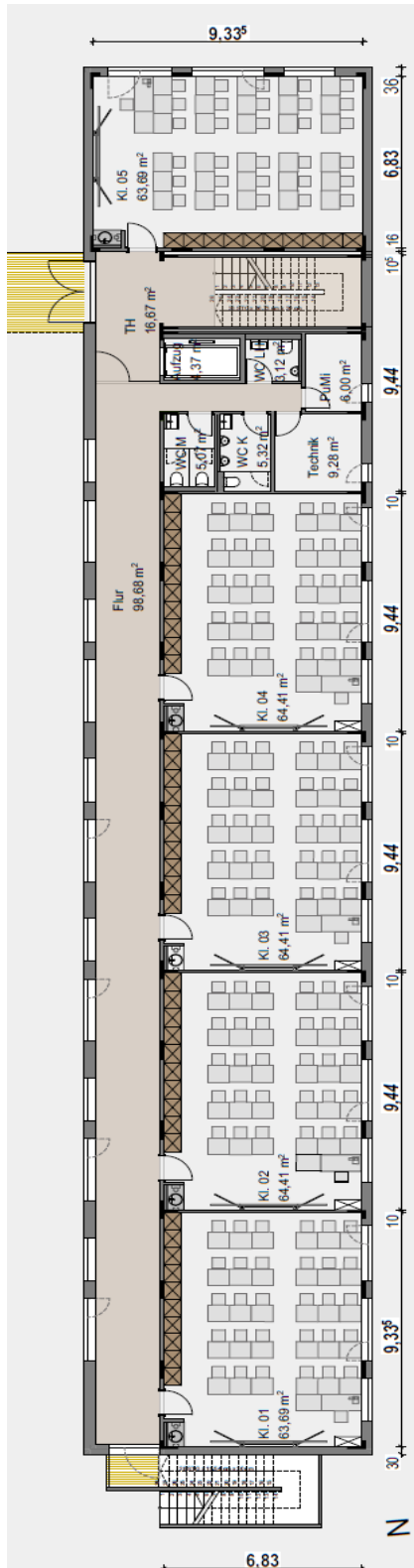
Drittes Geschoss



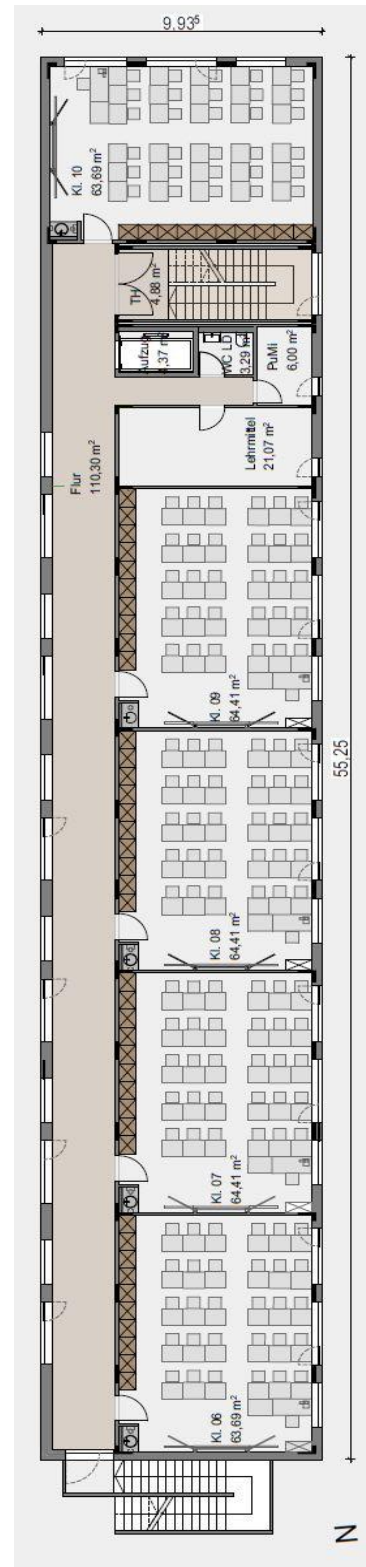
WGG-Anbau

Der Anbau erhält folgende Raumnummern: N.01, N.02, ... (UG) sowie N.11, N.12, ... (OG).

Erdgeschoss



1. Stock



1.5. Hausordnung

Die Hausordnung finden Sie im Elternportal unter der Rubrik „Schwarzes Brett“.

willigym.eltern-portal.org/aktuelles/schwarzes_brett

1.6. Schulordnung

Die Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) regelt wesentliche Abläufe an allen Gymnasien Bayerns. Den vollen Text können Sie im Internet einsehen unter

gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO/true

1.7. Elternportal

Mithilfe dieser webbasierten Anwendung kann die Schule

- **Elternschreiben** papierlos versenden und
- mit Eltern in einem geschützten Bereich **Kontakt aufnehmen**.

Die Eltern können unter anderem

- den **Stundenplan** und den **Schulaufgabenplan** ihres Kindes einsehen.
- den **Vertretungsplan** ihres Kindes für den folgenden Tag einsehen.
- dem Infoportal wichtige **Termine** ihres Kindes bzw. der Schule entnehmen.
- ihr Kind vorab über das Infoportal **krankmelden**.
- um **Befreiungen** für ihr Kind ersuchen.
- mit den **Fachlehrkräften** ihres Kindes Kontakt aufnehmen.
- sich für **Sprechstunden** und den **Elternsprechtag** anmelden.

Sollten Sie Fragen zur Nutzung des Elternportals haben, steht Ihnen Herr Wagenhofer gerne zur Verfügung.

1.8. Elternbrief

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält zu Beginn des Schuljahres einen Elternbrief von der Schule. Er enthält aktuelle Daten, wie z. B. die Sprechzeiten der einzelnen Lehrkräfte und viel Wissenswertes zum neuen Schuljahr. Bitte heben Sie ihn während des laufenden Schuljahres auf, er wird Ihnen immer wieder manche Frage beantworten können.

1.9. Wer macht was?

Im Elternportal finden Sie unter „Service“ die betreuende Lehrkraft für die verschiedenen Fachgebiete von A wie Auslandsaustausch bis W wie Wertebildung. Nutzen Sie bitte diese Webseite, bevor Sie im Sekretariat nach einer Ansprechperson fragen.

Kleiner Tipp: Am Haupteingang rechts hängt ein Schaukasten, in dem sich die Fotos aller Lehrkräfte befinden.

1.10. Sprechzeiten und Elternsprechtag

Wichtigstes Mittel der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule sind die wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte. Das Sprechstundenverzeichnis finden Sie im jährlich erscheinenden Elternbrief (siehe 1.8) sowie im Elternportal unter „Buchung“. Bitte nutzen Sie dieses Angebot für regelmäßige und vor allem rechtzeitige Kontakte – durch das gemeinsame Gespräch kann so manches Problem schon im Vorfeld geklärt werden. Damit es nicht zu unnötigen Wartezeiten kommt, empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung, entweder telefonisch, per Mail, über das Elternportal oder über eine Notiz, die Sie Ihrem Kind mitgeben.

Der Zusammenarbeit dienen auch die Elternsprechnachmittage, die zweimal im Jahr angeboten werden. Im 1. Halbjahr wird der Sprechnachmittag für die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen bzw. der Schüler der Jahrgangsstufe 5 gesondert abgehalten. Für die Eltern der Schülerinnen bzw. der Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 13 findet jeweils ein gemeinsamer Termin statt. Die Einladungen gehen Ihnen rechtzeitig schriftlich zu.

1.11. Mensa

Das Ostendorfer-Gymnasium und das Willibald-Gluck-Gymnasium verfügen über eine gemeinsame Mensa, in der täglich ein vollwertiges, auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmtes Mittagessen angeboten wird. Auch Doppelbestellungen sind möglich: Ihr Kind kann z. B. einen Schulkameraden, der seine Bestellung oder seine Karte vergessen hat, zum Essen einladen. Verbesserungsvorschläge Ihrerseits sind dabei stets willkommen und werden an die Betreibergesellschaft, die Kliniken Neumarkt Service GmbH, weitergeleitet.

Detaillierte Informationen zum Mensabetrieb und ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage unter wgg-neumarkt.de/index.php/service/mensa.

1.12. Hausmeister

Unser Hausmeister Herr Richard Lang sorgt täglich dafür, dass das Schulgelände in einem einwandfreien Zustand ist – ob bei technischen Fragen, Reparaturen oder der Pflege der Außenanlagen, er ist ein wichtiger Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern.



1.13. Pausenverkauf

Der erfahrene Caterer „Brot & Spiele“ aus Postbauer-Heng organisiert im Erdgeschoss des WGG den Pausenverkauf – vormittags sowie mittags bis 13:30 Uhr. Auch ein Mittagessen ist nach Vorbestellung erhältlich.

catering-postbauer-heng.de/schulverpflegung/

1.14. Kosten

Neben den Kosten für die normale Schulausstattung (Hefte, Stifte, Zirkel etc.) fallen folgende weitere Kosten (geschätzt) an:

- Atlas ca. 30 € (einmalig, da für alle Schuljahre verwendbar)
- Rollmäppchen für Kunst ca. 20 € (einmalig, da für alle Schuljahre verwendbar). Oder Sie nähen es einfach selbst, z. B. aus einem größeren Geschirrtuch (Anleitung siehe Punkt 2.8).
- Workbook ca. 18 € (jährlich ab 5. bis 8. oder 9. Jahrgangsstufe)
- Kopiergeld pro Schuljahr liegen im einstelligen Euro-Bereich
 - Klassen 9-11 zahlen aufgrund ihrer digitalen Ausstattung (Tablets im Rahmen des Pilotprojekts DSDZ) kein Kopiergeld.
 - Für das dritte und jedes weitere Kind fallen keine Kopierkosten an.

Sie werden jährlich über die aktuellen Zusatzausgaben durch die Schule informiert.

1.15. Offene Ganztageschule

Am WGG ist eine offene Ganztageschule eingerichtet, die von Montag bis Donnerstag stattfindet. Neben einem gemeinsamen Mittagessen und Spiel- und Sportmöglichkeiten werden vor allem die schriftlichen Hausaufgaben unter Aufsicht erledigt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler sowie das pädagogische Team von ausgewählten Schülerinnen und Schülern höherer Jahrgangsstufen unterstützt. Die Anmeldung ist für zwei bis vier Besuchstage pro Woche (Montag bis Donnerstag) möglich. Bitte beachten Sie: Mit der Anmeldung zur Ganztageschule besteht eine verbindliche Teilnahmepflicht für das gesamte Schuljahr.

2. Organisatorische Hinweise

2.1. Hintergrundinformationen der Schulleitung zur Unterrichtsorganisation

Die folgenden Ausführungen sollen die Planungen der Schulleitung verdeutlichen. Dazu werden die wichtigsten Aspekte erläutert; für weitergehende Informationen stehen Ihnen die Schulleitung und deren Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Unterrichtsversorgung

Der Schule steht zur Realisierung des gesamten Unterrichts eine begrenzte Anzahl von Lehrerstunden („Stundenbudget“) zur Verfügung, die sich aus realen, zum größten Teil aber aus vom Kultusministerium geschätzten fiktiven Schülerzahlen errechnet.

Zur Abdeckung dieses Stundenbudgets bekommt das Gymnasium jedes Jahr durch das Ministerium Lehrkräfte zugewiesen; für dabei entstehende Lücken erhält die Schule eigene Mittel zugeteilt, mit denen sie selbst Lehrkräfte suchen und beschäftigen darf.

Da das Stundenbudget sehr knapp bemessen ist, muss mit den verfügbaren Lehrerstunden sehr effektiv und wirtschaftlich geplant werden. Die Zahl der möglichen Klassen und damit auch die sich ergebenden Klassen- und Gruppenstärken werden primär durch dieses Stundenbudget bestimmt. Eine Klassenteilungsgrenze existiert deshalb nicht.

Eine echte Lehrkräfte-Reserve gibt es an Gymnasien derzeit nicht. Bei Krankheiten oder Schwangerschaften muss der anfallende Unterricht oft von den Lehrkräften der Schule, die in den Stundenplan passen, zusätzlich in Mehrarbeit übernommen werden. Allerdings können die Gymnasien auch auf eine sogenannte „integrierte Lehrkräfte-Reserve“, d.h. zusätzliche Budgetstunden für Vertretungsfälle, zurückgreifen. Sind Ausfälle im ersten Halbjahr (z.B. durch Mutterschutz und Elternzeit) schon im August bekannt, so wird versucht, diese integrierte Reserve entsprechend einzuplanen. Das Fachlehrerprinzip am Gymnasium schränkt allerdings die Möglichkeiten erheblich ein.

Klassenbildung

Bei der Klassenbildung ist es unser Ziel, möglichst viele Wünsche der Schülerinnen und Schüler und Eltern zu erfüllen. Bei allen Neuzusammensetzungen von Klassen (z. B. beim Übergang von der 7. zur 8. Jahrgangsstufe nach der Wahl der Ausbildungsrichtung) dürfen Schülerinnen bzw. Schüler am WGG zwei Namen gewünschter Klassenkameraden vertraulich abgeben.

Allerdings sind bei der Zusammensetzung der Klassen neben den Schülerwünschen sehr viele Rahmenbedingungen zu beachten. Im Sinne einer effektiven Nutzung des Stundenbudgets und der Organisierbarkeit des Unterrichts im Stundenplan müssen auch Klassen gebildet werden, in denen alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Fremdsprachen besuchen. Die Klassenstärken sollten innerhalb einer Jahrgangsstufe möglichst gleich sein, die Geschlechterverteilung in den Klassen muss eine vernünftige Einteilung des klassenübergreifenden Sportunterrichts ermöglichen und die meist wenigen Ethik-Schülerinnen und -Schüler sind auf wenige Klassen zu verteilen.

Dies zeigt, dass eine Umsetzung aller Schülerwünsche nicht möglich ist; allerdings wurden in den letzten Jahren in der 8. Jahrgangsstufe immer über 80%, in den neuen 5. Jahrgangsstufen immer über 90% der Wünsche erfüllt. Wir bitten aber auch um Verständnis, wenn Wünsche einmal nicht umgesetzt werden können. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Herrn Wagenhofer.

Bisher konnte eine Neuzusammensetzung der Klassen beim Übergang von der 5. zur 6. Jahrgangsstufe nach der Wahl der zweiten Fremdsprache immer vermieden werden. Es ergeben sich dadurch aber für die 6. bis 7. Jahrgangsstufe einige organisatorische Schwierigkeiten.

Intensivierungsunterricht

Eine Sonderstellung nehmen die Intensivierungsstunden ein, die einerseits einer zusätzlichen Förderung bei Problemen und andererseits der Herausforderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler dienen sollen.

Im neunjährigen Gymnasium werden Pflichtintensivierungsstunden am Vormittag stattfinden; darüber hinaus werden zwei GLUCK-Nachmittage angeboten, an denen mehrere Lehrkräfte zur individuellen Förderung zur Verfügung stehen. Die Schülerinnen und Schüler können dort anlassbezogen das Fach wählen, in dem sie an diesem Tag eine Förderung benötigen, mit Fragen oder Problemstellungen aktiv auf die betreuende Fachlehrkraft zugehen und sich von ihr unterstützen lassen.

Stundenplan

Der Stundenplan unseres Gymnasiums ist ein Mosaik mit etwa 2000 Steinen, die zum Teil sehr kompliziert „geformt“ und stark verzahnt sind. Er stellt immer einen großen Kompromiss vielseitigster Wünsche und Zwänge dar. Wie bei jedem Kompromiss kann also nicht jede Schülerin bzw. jeder Schüler oder die Lehrkraft für sich optimale Ergebnisse erwarten, auch wenn dies versucht wird. Nicht alle pädagogischen Wünsche an die Stundenverteilung, die den Planern durchaus bewusst sind, lassen sich realisieren.

Was den Nachmittagsunterricht anbetrifft, der im neunjährigen Gymnasium vor allem die Jahrgangsstufen 10 und 11 betrifft (für die Oberstufe gelten gesonderte Regelungen), so versuchen wir in Übereinstimmung mit den Wünschen der allermeisten Eltern den Pflichtunterricht immer so zu planen, dass nur ein Nachmittag davon betroffen ist. Dies führt allerdings dazu, dass ab der 10. Jahrgangsstufe ein Tag mit zehn Unterrichtsstunden entsteht. Zur „Entschärfung“ werden an solchen Tagen – soweit möglich – der Sportunterricht oder auch Doppelstunden eingeplant. Bei Fragen zur Stundenplangestaltung wenden Sie sich bitte an Herrn Wagenhofer.

Täglicher Vertretungsplan

Durch Abwesenheiten von Lehrkräften, Unterrichtsfahrten, Skikurse, Schullandheim-Aufenthalte, Abiturfahrten, Projekte, Prüfungen und vieles mehr muss täglich in den ohnehin schon komplexen Stundenplan eingegriffen werden. Es werden z. B. Stunden verlegt oder Räume getauscht, manche Stunden müssen leider auch ausfallen.

Der tägliche Vertretungsplan wird in der Pausenhalle elektronisch auf dem Infoscreen veröffentlicht. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, sich über anfallende Vertretungen zu informieren. Es ist empfehlenswert, in der 2. Pause nochmals einen Blick auf den Plan für den nächsten Tag zu werfen. Außerdem kann der individuelle Vertretungsplan im Elternportal und im Schülerportal eingesehen werden (siehe 1.7.).

Die 5. Klassen erhalten von ihrer Klassenleitung eine Einführung zum Verständnis des Vertretungsplans. Es ist bemerkenswert, mit welcher Selbstverständlichkeit und Zuverlässigkeit unsere Schülerinnen und Schüler den Vertretungsplan umsetzen. Sollten dennoch Fragen zum Vertretungsplan auftreten, wenden Sie sich bitte an Frau Holler.

2.2. Notenmitteilungen

Am WGG kommt ein zentrales Notenverwaltungsprogramm zur Anwendung. Die Eltern erhalten dadurch viermal im Schuljahr (Anfang Dezember, im Februar, Ende April und Ende Juli) einen Auszug aller Noten ihres Kindes. Dafür entfällt das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 5 bis 11. Sollte ein Schüler oder eine Schülerin der Jahrgangsstufen 9 bis 11 ein Zwischenzeugnis für eine Bewerbung zu einem Ausbildungsplatz benötigen, kann es in Einzelfällen individuell ausgestellt werden.

2.3. Schülertransport: Bahn- und Busbetrieb

Im Winterhalbjahr kommt es immer wieder einmal zu Problemen mit Bahnen und Bussen, wenn diese wegen schlechter Witterung den Fahrplan nicht einhalten können. Um hier bestehende Unsicherheiten auszuräumen, wurde für die Schülerinnen und Schüler des WGG die maximale Wartezeit auf 30 Minuten festgelegt. Sollten Bahnen oder Busse innerhalb dieser Frist nicht eingetroffen sein, kann Ihr Kind wieder nach Hause gehen. Bitte versäumen Sie aber nicht, in diesem Fall Ihr Kind über das Elternportal abzumelden.

Bei Fragen und Beschwerden im Zusammenhang mit dem Schulbusbetrieb können Sie sich an Frau Isabel Meier (Tel. 09181/470 1225) am Landratsamt wenden. Zudem steht auch unsere Betreuungslehrerin für die Unterstufe und Busbeauftragte am WGG, Frau OStRin Martina Lang, gerne zur Verfügung.

Für verloren gegangene Buswertmarken stellt der zuständige Sachaufwandsträger, das Landratsamt Neumarkt, keinen Ersatz. Wir bitten Sie deshalb, Ihr Kind zu großer Sorgfalt aufzufordern, da der Verlust einer Wertmarke eine teure Angelegenheit werden kann.

2.4. Benutzung von Privat-PKW bei Schulveranstaltungen

Im Rahmen von schulischen Veranstaltungen ist der Transport von Schülerinnen und Schülern durch eine Schülerin bzw. einen Schüler im Privat-PKW nicht möglich. Gemeinsame Theaterfahrten und dergleichen, die nicht mit dem Bus durchgeführt werden, sind daher reine Privatveranstaltungen. Es besteht somit im Allgemeinen kein Versicherungsschutz im Rahmen der Schülerunfallversicherung. Allerdings besteht der mit Ihrer privaten Unfall- und Krankenversicherung vereinbarte Versicherungsschutz. Fahrgemeinschaften für den Schulweg sind durch die Schulunfallversicherung abgedeckt; allerdings leistet diese in der Regel keinen Ersatz für Sachschäden.

2.5. Informationen zu möglichen witterungsbedingten Schulausfällen

- Bei einem möglichen Ausfall sollte die Information vom Schulamt rechtzeitig erfolgen – idealerweise am Vortag. Die Eltern werden schnellstmöglich informiert.
- Bei rechtzeitiger Meldung des Schulausfalls findet Distanzunterricht gemäß Stundenplan statt.
- Diesbezügliche Informationen erhalten Sie über das Infoportal.

- Schülerinnen und Schüler werden über das Vorgehen im Distanzunterricht (ByCS-Messenger, Viko, Schülerportal) informiert.
- Eine technische Überlastung der Plattformen bei großflächigem Ausfall ist nicht ausgeschlossen.
- Aktuelle Infos zu Ausfällen finden Sie z. B. unter:
[antenne.de – Schul- und Kindergartenausfälle](https://www.antenne.de/schul-und-kindergartenausfaelle)

2.6. Sicherheit am WGG – Verhalten bei Gefahren

Feueralarm

Es gelten folgende Vorgaben:

- Wertsachen können mitgenommen werden, sonstiges Gepäck bleibt zurück.
- Die Zimmertür wird geschlossen, aber nicht abgesperrt.
- Die Klassen sollten die Fluchtwege ihrer jeweiligen Unterrichtsräume kennen.
- Am Sammelpunkt wird von der Lehrkraft die Vollständigkeit der Schülerinnen und Schüler festgestellt, anschließend die Klasse an der Meldestelle abgemeldet. Die Abmeldung kann auch durch die Klassensprecherin bzw. den Klassensprecher oder eine andere beauftragte Schülerin bzw. einen Schüler erfolgen.
- Danach verlässt die Klasse das Schulgelände.
- Pro Halbjahr wird ein Probealarm durchgeführt – i.d.R. im September und im Juli.

Feuermelder

Wird im Haus ein Feuermelder betätigt, löst dies keinen sofortigen Alarmton aus (womit das Meldesystem eigentlich auch für „Streiche“ uninteressant sein sollte). Jedoch wird die Alarmmeldung automatisch an die Feuerwehr weitergeleitet. Die Schülerinnen und Schüler sollten in diesem Zusammenhang wissen, dass mutwillige Fehlalarme sehr teuer für sie werden könnten.

Erste Hilfe

Erste Anlaufstelle bei Verletzungen ist das Sekretariat, wo es auch entsprechendes Erste-Hilfe-Material gibt (Pflaster, Kompressen, Gel-Kühlbeutel etc.). Der Sportbereich und die Kunsterziehung haben zusätzlich eigene Erste-Hilfe-Ausrüstungen. Ein Schul-Sanitätsdienst besteht ebenfalls. Daneben gibt es mehrere ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer unter den Lehrkräften (z. B. die Sportlehrkraft sowie den Sicherheitsbeauftragten, man kann ggf. über das Haustelefon das Sekretariat anrufen).

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler möglicherweise ernsthafter verletzt sein, soll sie/er nicht allein zum Sekretariat geschickt werden, sondern stets in Begleitung einer Lehrkraft oder einer Mitschülerin bzw. eines Mitschülers. Für Wandertage und Klassenfahrten können die Lehrkräfte bei dem Sicherheitsbeauftragten Herr Bleisteiner kompakte Erste-Hilfe-Taschen zur Mitnahme ausleihen.

Unfallberichte

Alle Schülerinnen und Schüler sind im Zusammenhang mit schulischen Aktivitäten unfallversichert, auch auf dem Schulweg und bei Schulfahrten. Wird in diesem Rahmen eine Schülerin oder ein Schüler ernsthaft verletzt (so dass also ärztliche Kosten entstehen), muss hierzu ein Unfallbericht erstellt werden.

Das entsprechende Formular dazu können betroffene Schülerinnen oder Schüler im Sekretariat erhalten, selbst ausfüllen und beim Sicherheitsbeauftragten (siehe bei Erste Hilfe) wieder abgeben. Wichtig ist, dass die betroffene Schülerin bzw. der Schüler die Unfallmeldung möglichst bald einreichen.

Sicherheit im Schulbereich

Für die Sicherheit im Schulbereich – und das reicht von herumliegenden Glasscherben über gefährliches Spielzeug bis zu Rängeleien am offenen Fenster – sind alle verantwortlich. Bei weiteren Fragen, Vorschlägen oder auch festgestellten Gefährdungen steht der Sicherheitsbeauftragte stets als Ansprechpartner zur Verfügung.

2.7. Schließfächer

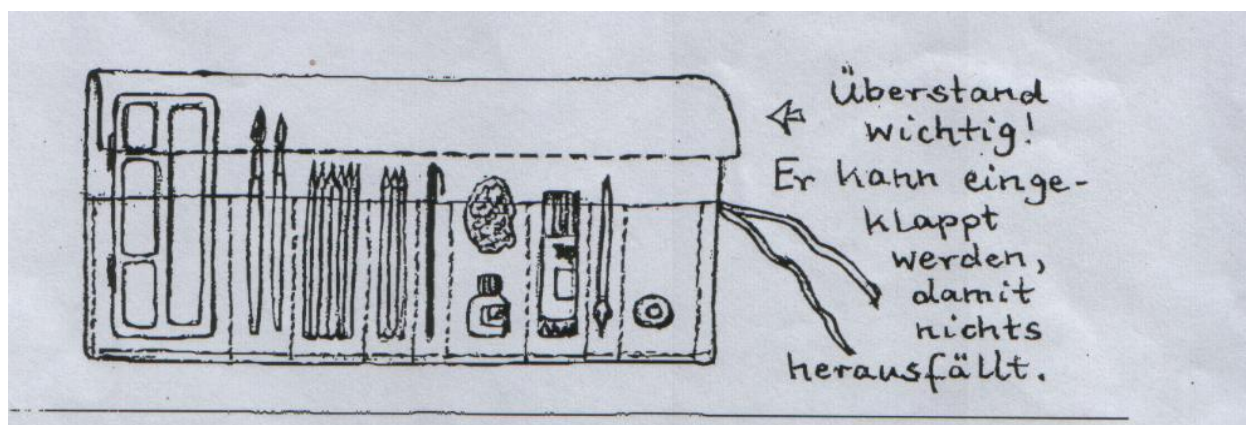
Die Eltern der 5. und 6. Klassen erhalten in der ersten Schulwoche ein Infoschreiben, mit dem sie verbindlich ein Schließfach beantragen können. Die Klassenleiter geben etwa in der dritten Schulwoche die Schließfachschlüssel gegen Unterschrift der Schülerinnen und Schüler aus und sammeln die Jahresgebühr von einem Euro ein. Bei Schlüsselverlust muss Ihr Kind 10 € für die Ersatzbeschaffung zahlen und erhält einen Zweitschlüssel.

Am Ende des Schuljahres leeren die Schülerinnen bzw. Schüler ihre Fächer und geben die Schlüssel wieder ab. So bleibt das System kontrollierbar, und es ist sichergestellt, dass auch die nächsten 5. Klassen wieder Fächer in der Nähe ihrer Klassenzimmer bekommen.

2.8. Anleitung Rollmäppchen für Kunst

Im Rollmäppchen werden alle Materialien, die für den Kunstunterricht benötigt werden, wie Malkasten, Pinsel, Stifte, Kleber etc., aufbewahrt.

Sie können ein Rollmäppchen ganz einfach auch selbst aus einem Stück stabilen Baumwoll- oder Leinenstoff oder einem etwas größeren Geschirrtuch nähen.



Schlagen Sie das Tuch von unten ein und steppen Sie verschieden große Fächer ab, so dass die benötigten Gegenstände (Malkasten, Pinsel etc.) in die entstandenen Ta-

schen eingeschoben werden können. Oben einen Überstand lassen. Seitlich ein Band annähen, damit das aufgerollte Mäppchen zusammengebunden werden kann. Fertig!

Das Rollmäppchen kann auch optional mit dem Starterpaket bei der WGGenossenschaft bezogen werden.

Alternativ erhalten Sie es auch im Baumarkt oder bei folgenden Anbietern:

- Postbauer-Heng: Villa Kunterbunt, Centrum 8 b, dieVilla-K.de
- Möning: Zwirnbändiger, Hochstraße 3, zwirnbändiger.de
- Pyrbaum: Elfie's Lädle, Kurpfalzstr. 3, 09180/930387

3. Soziale Projekte und Unterstützungsangebote

3.1. Gluck-Codex

Der Gluck-Codex, der 2008 verabschiedet wurde und der die Grundwerte unserer Schulgemeinschaft enthält, ist fester Bestandteil des Willkommenstages für die fünften Klassen.

Er kann als Themenfundus in Klassenelternabende einfließen und ist auch im Ethik- und Religionsunterricht verankert.



3.2. Leitbild des WGG

Während der Gluck-Codex eher nach innen wirken soll, dient das Leitbild, das in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der Eltern, Lehrkräfte und Schülerschaft entwickelt wurde, vor allem auch der Darstellung der Ziele pädagogischer Arbeit am WGG nach außen.

Die Maximen, die unser Leitbild prägen, sind in der Abbildung des Leitbildes verankert.



Das Leitbild wurde anlässlich des 1. Sommerfests der Schule im Juli 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Informationen dazu sind auf der Schulhomepage zu finden: wgg-neumarkt.de/index.php/profil/gluck-codex

3.3. Gluck-Netiquette – über den richtigen Umgang mit modernen Medien

Soziale Netzwerke (Facebook, WhatsApp, Tumblr, XING etc.)

- ☒ Wichtigste Regel: Alles, was Du einmal gepostet hast, bleibt irgendwo im Netz und kann gegen Dich verwendet werden. Deshalb:
- ☒ Bleibe immer vorsichtig und verrate auch Deinen Freundinnen und Freunden nicht zu viel!
- ☒ Auch wenn Du mit etwas nicht einverstanden bist: Soziale Netzwerke sind kein Beschwerdebuch. Anschuldigungen und Beleidigungen sind tabu.
- ☒ Teile keine Informationen, die nur Du verstehst – andere haben nichts davon.
- ☒ Sei ehrlich und selbstbewusst!
- ☒ Vorsicht mit Fotos und Videos – sie sind ein weiterer Schritt in Deine Privatsphäre oder die eines anderen.
- ☒ Veröffentliche keine Profilbilder, die niemand sehen will!
- ☒ Denke nach, bevor Du postest: Gib Inhalte und Meldungen gezielt frei!
- ☒ Und schließlich: Denke an Dein Image – in zehn Jahren könnte die Firma, bei der Du Dich um eine Stelle bewirbst, übers Internet auf Deine Jugendsünden kommen. Dein jetziges Image kann Dich noch lange begleiten.

E-Mails

a) Sicherheit

- ☐ In eine unverschlüsselte E-Mail gehören nur Informationen, die Du auch auf eine Postkarte schreiben würdest – der Postbote könnte sie lesen!
- ☐ Der Empfänger könnte diskret sein – muss es aber nicht!
- ☐ Sei immer misstrauisch!

b) Adressierung

- ☐ Achte beim Antworten auf die Antwortadressen!
- ☐ Achte bei fortschreitenden E-Mail-Diskussionen auf die Empfänger – sehr schnell vergisst man, was man mit wem ausgetauscht hat oder austauschen möchte.

c) Inhalt

- ☐ Respektiere die Copyrights anderer und versende vertrauliche Informationen nicht gleich an alle Bekannten.
- ☐ Verschicke niemals Kettenbriefe.
- ☐ Wende Dich bei kleinen Problemen nicht gleich an Vorgesetzte oder Unbeteiligte, sondern versuche, die Dinge mit den Personen zu klären, mit denen Du das Problem hast.
- ☐ Sei vorsichtig mit humorvoll gemeinten Übertreibungen oder Ironie – Dein Gegenüber könnte das missverstehen!
- ☐ Fasse Dich kurz!
- ☐ Versende niemals Massen-E-Mails!

d) Äußere Form

- ☐ Vergiss nicht die Betreffzeile!
- ☐ Nutze die Groß- und Kleinschreibung!
- ☐ Vergiss nicht den Anhang – einige Mail-Programme erinnern Dich allerdings ohnehin daran.
- ☐ Sei sparsam mit „Emoticons“ – sie können nerven!
- ☐ Beginne Deine Mail mit einer angemessenen Anrede. Schließe sie wie einen Brief mit einer Grußformel und einer Signatur ab.

e) Reaktion auf E-Mails

- ☐ Lies zuerst alle E-Mails gründlich, bevor Du zu schreiben beginnst.
- ☐ Antworte nicht übereilt – je mehr Dich eine E-Mail aufregt, desto mehr Zeit lass Dir mit der Antwort.
- ☐ Informiere den Absender kurz, wenn die Beantwortung seiner Fragen länger dauert.

Klassen-Chat

Mit dem Eintritt in die weiterführende Schule erhalten viele Kinder ein Smartphone, mit dem sie mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in Kontakt treten möchten. Oft werden „Klassengruppen“ gegründet, die jedoch im Hinblick auf mögliche Straftaten, Verletzungen von Persönlichkeitsrechten und Cybermobbing nicht unbedenklich sind.

Es gibt verschiedene Messenger-Apps, die die Jugendlichen nutzen, wobei WhatsApp am weitesten verbreitet ist. Diese App darf ohne die Zustimmung der Eltern erst ab 16 Jahren genutzt werden. Eine Nutzung von Kindern unter 13 Jahren wird nicht empfohlen. Zudem ist der Gebrauch von WhatsApp aus Gründen des Datenschutzes bedenklich.

Eine datenschutzkonforme Alternative bietet der Messenger von Bayern Cloud Schule (ByCS-Messenger), der auch als App verfügbar ist und den alle Schülerinnen und Schüler mithilfe ihrer Mebis-Zugangsdaten nutzen können. Sollte eine Klassengruppe eingerichtet werden, bitten wir dies zu bedenken! Bitte haben Sie ein Auge darauf, was Ihr Kind mit seinem Smartphone anstellt. Schützen Sie es davor, eine Straftat zu begehen!

Klassen-Chatregeln

1. Keiner wird ausgeschlossen oder aus dem Klassenchat entfernt!

Solange sich eine Mitschülerin bzw. ein Mitschüler der Klasse an die Regeln hält, darf sie/er nicht einfach aus dem Klassenchat ausgeschlossen werden.

2. Es wird keiner beleidigt!

Beleidigende Kommentare gegenüber Mitschülerinnen bzw. Mitschülern haben nichts im Klassenchat zu suchen.

3. Klassenchat-Zeiten!

Der Chat darf nur zwischen 7 Uhr morgens und 20 Uhr abends genutzt werden.

4. Fotos nur nach Einwilligung in den Chat stellen!

Bilder und Videos, auf denen z. B. Mitschülerinnen bzw. Mitschüler abgebildet sind, dürfen nur gepostet werden, wenn alle abgebildeten Personen einverstanden sind.

5. Keine Kettenbriefe!

Kettenbriefe und andere Nachrichten mit Aufforderung zum Weiterleiten von Nachrichten haben nichts im Klassenchat verloren!

6. Nicht spammen!

Keine sinnlosen Nachrichten (z. B. „Hi“) oder massenweise lustige Bilder/Inhalte posten.

7. Lösungen zu Hausaufgaben werden nicht eingestellt!

Bleibt fair! Auch wenn es verlockend wäre: Fertige Hausaufgaben haben nichts im Klassenchat verloren. Abschreiben rächt sich spätestens beim nächsten Leistungsnachweis und das erzeugt dann richtigen Ärger.

8. Keine Einzelunterhaltungen führen!

Unterhaltungen und Informationen, die nur einen oder wenige Mitschülerinnen bzw. Mitschüler betreffen, gehören nicht in den Klassenchat.

9. Streitpunkte werden persönlich besprochen!

Kommt es zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit, werden die Streitpunkte persönlich und nicht im Chat geklärt.

10. Keine Verbreitung von z. B. verfassungsfeindlichen Symbolen!

Das Posten verfassungsfeindlicher oder anderer strafrechtlich relevanter Inhalte wird strafrechtlich verfolgt.

Öffentliche Chat-Foren

- ✉ Bleibe immer misstrauisch, insbesondere wenn Dir das Angebot gemacht wird, von der öffentlichen auf eine private Ebene zu wechseln! Triff Dich vor allem niemals alleine mit einer Internet-Bekanntschaft!
- ✉ Lies zuerst das Posting gründlich durch, bevor Du antwortest!
- ✉ Ein „Hallo“ reicht als Anrede!
- ✉ Passe Deine Schreibgeschwindigkeit an!
- ✉ Versende große Mengen an Text nur nach Vorwarnung.
- ✉ Verschicke nicht ungefragt Dateien.
- ✉ Nicht jeder, mit dem Du chatten möchtest, möchte auch mit Dir chatten!
- ✉ Beachte die speziellen Regeln eines Chat-Forums!
- ✉ Frage nicht öffentlich jemanden nach Privatem.
- ✉ Respektiere die Anonymität anderer!

Handy und Smartphone

- ✉ In Gesellschaft (z. B. bei Geburtstagen oder auf Partys), bei Tisch und bei Gesprächen hat das Handy nichts verloren. SMS und Postings kannst Du auch später abrufen oder schreiben.
Alles andere würde signalisieren, dass Dir Deine Gesprächspartner nicht wichtig sind.
- ✉ Wenn Du Deine Hausaufgabe erledigen möchtest, lasse Dein Handy ausgeschaltet – Du kannst sonst keinen klaren Gedanken fassen!
- ✉ An öffentlichen Orten solltest Du leise sprechen – oder Dir eine ruhige Ecke suchen. Es ist peinlich, als Unbeteiligter Dein Gespräch mithören zu müssen.
- ✉ In Konzerten und im Kino bleibt das Handy aus Rücksicht auf andere Zuhörer und Zuschauer ausgeschaltet. Auch auf dem Schulgelände bleibt das Handy aus.
- ✉ Ein absolutes No-Go: Anderen ungefragt auf das Display zu schauen!
- ✉ Lies zuerst das Posting oder die SMS gründlich durch, bevor Du antwortest!
- ✉ Achte auch bei SMS auf korrekte Rechtschreibung.
- ✉ Auch wenn Du auf dem Display sehen kannst, wer anruft, solltest Du Dich mit Deinem Namen melden.
- ✉ Und schließlich: Öffentliche Plätze sind keine Discos – verwende Kopfhörer, wenn Du Musik hörst.

3.4. Verein der Freunde des WGG

Der Verein der Freunde des Willibald-Gluck-Gymnasiums e.V. sieht es als seine Aufgabe an, die Arbeit der Schule bei der Verwirklichung eines zeitgemäßen und attraktiven Unterrichts finanziell zu unterstützen. Durch den Verein können Facetten der Schulkultur gefördert werden, die ansonsten bei den knapp bemessenen öffentlichen Mitteln womöglich zu kurz kämen. Die Kletterwand im Ganztagesbereich ist ein solcher Fall. Eine derartige Ausstattung kann man als Schule nicht verlangen. Eine zu haben, ist jedoch ein Gewinn für jede Schulgemeinschaft. Tablet-Koffer für die Unterstufe gehören ebenso dazu wie ein Kicker, Kesselpauken, ein Mischpult und ein Verstärker für die musische Erziehung der Schülerinnen und Schüler. Auch die Kletterwand des WGG müsste ohne Haltegriffe auskommen, gäbe es den Verein der Freunde nicht. Neben diesen Sonderausgaben fördert der Verein der Freunde auch jedes Jahr zahlreiche weitere für das Schulklima wichtige Dinge, Veranstaltungen und Unternehmungen. Zu nennen sind hier beispielsweise die Finanzierung der Buchpreise sowie die Förderung im Bereich Chor- und Orchesterfreizeit, Schüleraustausch, Hausaufgabenbetreuung oder im Rahmen eines Sozialfonds für bedürftige Schülerinnen und Schüler.

Es würde uns freuen, wenn Sie Ihre Verbundenheit mit unserem Gymnasium durch eine Mitgliedschaft stärken. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter wgg-neumarkt.de/index.php/gemeinschaft/foerderverein.

3.5. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC)

Seit 12. Oktober 2009 darf das Willibald-Gluck-Gymnasium den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ führen und gehört damit dem größten Schulnetzwerk Deutschlands mit mehr als 2000 Schulen bundesweit und mehr als 400 in Bayern an.



Am Ende einer Informationskampagne der Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“ mit Unterrichtsstunden in allen Klassen und Kursen stand eine Unterschriftenaktion, in der sich die klare Mehrheit aller Mitglieder der Schulfamilie (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitung, Sekretariat, sonstiges Personal) zu folgenden Selbstverpflichtungen bekannte:

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, einander zukünftig zu achten.
3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Als Pate für diese Initiative am WGG fungiert der bekannte Kabarettist Frank-Markus Barwasser (Erwin Pelzig), der bei der Feierstunde am 12. Oktober 2009 zugegen war. Wie er anmahnte, müssen sich alle an einer Schule beteiligten Menschen gegen jede Form von Gewalt, Ausgrenzung und Diskriminierung aktiv einsetzen.

Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ geht das Willibald-Gluck-Gymnasium die Verpflichtung ein, sich jedes Jahr aufs Neue durch Aktionen, Projekte, Informationsveranstaltungen etc. für ein gutes Miteinander und ein angenehmes Klima an der Schule und in deren Umfeld zu engagieren.

So werden etwa jedes Jahr die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen in einer Unterrichtsstunde durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“ mit dem Thema Gewalt konfrontiert. Dabei werden sie auch über den Status „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ informiert und können die Selbstverpflichtung unterzeichnen. Zudem dürfen sie an einem Projektvormittag aktiv werden.

Weitere Aktivitäten für ein gutes Miteinander und ein angenehmes Schulklima, die in den folgenden Kapiteln noch näher erläutert werden, sind unter anderem die Streitschlichter,

der Raum zum Nachdenken, die Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“, die SMV und das Tutorensystem.

Unter schule-ohne-rassismus.org gibt es weitere Informationen über „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Beauftragte Lehrkraft und Ansprechpartner am WGG ist Dr. Thomas J. Kraus.

3.6. Schülermitverantwortung (SMV)

Die Schülermitverantwortung – kurz SMV – ist eine wichtige Einrichtung unserer Schule, welche die Schülerschaft vertritt und immer in Kontakt zur Schulleitung und zum Elternbeirat steht. Sie versucht vor allem, Anliegen der Schülerinnen und Schüler an diese beiden anderen Teile der Schulgemeinschaft zu übermitteln.

Die SMV setzt sich aus drei Schülersprecherinnen und -sprechern, den Klassensprecherinnen und -sprechern sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern zusammen. Unterstützt wird sie von zwei Verbindungslehrkräften. Um die Zusammenarbeit innerhalb der SMV zu stärken, wird zu Beginn des Schuljahres ein Klassensprecherseminar ausgerichtet, bei dem bereits erste Vorschläge und Ideen für das Jahr gesammelt werden und die Teilnehmenden sich besser kennenlernen und Vertrauen aufbauen können.

Natürlich ist die SMV auch an verschiedenen Schulveranstaltungen beteiligt. An Elternsprechtagen und am Weihnachtsbasar bemüht sie sich um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher und organisiert diverse Aktionen und Abende (z. B. den Internationalen Abend oder die Unterstufenparty).

Die SMV hat darüber hinaus mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern verschiedene Arbeitskreise gebildet, die sich jeweils mit einem Thema befassen.

3.7. Tutorinnen und Tutoren

Tutorinnen und Tutoren sind Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen, die den Fünftklässlern die Eingewöhnung in die neue Schule erleichtern sollen. In einem zweitägigen Seminar werden sie für diese Aufgabe geschult, und es werden dort auch erste Ideen für Aktivitäten gesammelt.

Anhand von Rollenspielen und Gesprächen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler, wie man sich verantwortungsvoll und vorbildlich gegenüber den Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern verhält und was bei der Organisation von Tutorennachmittagen zu beachten ist. Jeder 5. Klasse werden Tutorinnen und Tutoren zugewiesen. Am ersten Elternabend stellen sie sich auch den Eltern vor.

3.8. Beratung und Hilfe bei Stress, Problemen und Sorgen

Im letzten Schuljahr wurde ein multiprofessionelles Beratungsteam am WGG gegründet und die bereits existierenden Beratungsstellen am WGG noch um eine Jugendsozialarbeit-Stelle ergänzt.

Nutzen Sie das breitgefächerte Hilfsangebot, um sich kompetente Unterstützung von unserem Team einzuholen. Alles wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Am besten wenden Sie sich rechtzeitig an die betreffende Stelle und nicht gegen Ende eines Schuljahres, wenn sich nicht mehr viel bewirken lässt.



Soforthilfe (extern)
Hier wird Dir außerhalb der Schule geholfen, wenn Du schnell und unkompliziert...



Offenes Ohr
Hast du gerade Stress – Probleme – Sorgen und brauchst jemanden, mit dem du...



Konfliktklärung
Hilfe bei Konflikten und Problemen, die die Schulgemeinschaft...



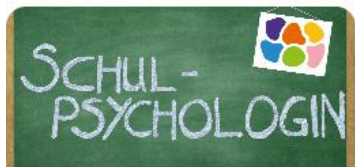
Prävention und Klassenprojekte
Unsere Schulsozialpädagogin Anna Hagner ist für Euer Wohlergehen in den...



Soziale und familiäre Einzelfallhilfe
Jugendsozialarbeit (JaS) wird am Willibald-Gluck-Gymnasium seit dem Schuljahr...



Schullaufbahnberatung
Du weißt nicht, ob die Schulart die richtige für dich ist? Ob das...



Schulpsychologische Beratung
Du fühlst dich überfordert? Hast Probleme beim Lernen? Du tust alles, aber...

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Beratungsstellen finden Sie hier:
wgg-neumarkt.de/index.php/gemeinschaft/beratung-und-hilfe

3.9. Der Raum zum Nachdenken

Am Willibald-Gluck-Gymnasium gibt es einen sogenannten „Raum zum Nachdenken“. Das dahinterstehende pädagogische Konzept setzt sich zum Ziel, Unterrichtsstörungen zu vermeiden und dadurch wertvolle Unterrichtszeit zu gewinnen.

Schülerinnen und Schüler sollen verstärkt angeleitet werden, Verantwortung für ihr Tun und Handeln zu übernehmen und die Rechte anderer zu respektieren. Die Rechte, auf denen dieses Konzept basiert, lauten:

- Jede Schülerin, jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Jede Lehrkraft hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Alle müssen stets die Rechte der anderen beachten und respektieren.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler diese Regeln nicht befolgt, erschwert sie/er den Unterrichtsbetrieb. Nachdem sie/er auf das Fehlverhalten aufmerksam gemacht worden ist, entscheidet sie/er durch ihr/sein Verhalten, ob sie/er dem Unterricht weiterhin folgt oder den Raum zum Nachdenken (Raum 3.34) aufsucht.

Als Konsequenz einer wiederholten Störung wird sie/er nämlich in diesen besonderen Raum geschickt. Dort erstellt sie/er mithilfe einer anwesenden Lehrkraft auf der Basis eines intensiven Gesprächs einen Plan, wie sie/er in Zukunft am Unterricht teilnimmt, ohne zu stören.

Die Schülerin oder der Schüler ist außerdem dazu verpflichtet, sich selbstständig über den Stoff, den sie/er durch den Aufenthalt im Raum zum Nachdenken versäumt hat, zu informieren, da sie/er mögliche Stegreifaufgaben in der Folgestunde mitschreiben muss.

Außerdem werden die Eltern durch über den Aufenthalt Ihres Kindes im Raum zum Nachdenken informiert. Sobald die Schülerinnen und Schüler gelernt haben, Verantwortung für sich zu übernehmen, können sie mit dieser Fähigkeit auch zu Hause und in der Freizeit Probleme besser bewältigen.

3.10. Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“ (WgG)

Als vor vielen Jahren Flyer mit diskriminierenden, menschenverachtenden Inhalten einer rechtsextremen Partei auf den Fahrradgepäckträgern vor dem (alten) WGG angebracht wurden, nahmen dies Schülerinnen und Schüler zum Anlass, aktiv zu werden.

Es formierte sich eine freie Arbeitsgemeinschaft, die Unterrichtskonzepte für alle Klassen und Jahrgangsstufen erarbeitete und mit jeder Klasse und jedem Kurs gesonderte Unterrichtsstunden durchführte.

Zudem gelang es den Mitgliedern des WGG in einer logistischen Meisterleistung, die entsprechende Anzahl der für den Status „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC)“ notwendigen Unterschriften der an unserer Schule beteiligten Men-

schen zu sammeln sowie mit dem Kabarettisten Frank-Markus Barwasser (alias Erwin Pelzig) einen prominenten und engagierten Paten für das Projekt zu gewinnen.

Aktuell setzt sich „Wir gegen Gewalt“ aus Schülerinnen und Schülern ab der 9. Klasse zusammen, die auch die neuen 5. Klassen über ihre Anliegen informieren, ihnen das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ näherbringen und für sie Aktionen organisieren werden (u. a. einen jährlichen Mobbing-Präventionstag).

Hinzusehen, statt wegzusehen, einzugreifen, statt weiterzugehen und zu handeln, statt nichts zu tun – das ist es, was von allen Mitgliedern der Schulfamilie des WGG verlangt wird. Denn nur aktiv und gemeinsam kann es gelingen, an unserer Schule ein gutes Miteinander und ein angenehmes Schulklima fern jedweder Form von Gewalt, Ausgrenzung und Diskriminierung zu garantieren; und profitieren werden wir letztlich alle davon.

Weitere Informationen und Aktionen: Wandvitrine im Eingangsbereich (Haupteingang) des WGG. Betreuende Lehrkraft und Ansprechpartner ist Dr. Thomas J. Kraus. Ideen, Anregungen, Vorschläge und Hilfen für Projekte werden gerne aufgegriffen!

3.11. Miteinander – füreinander: soziale Projekte und Suchtprävention am WGG

Während der Zeit am WGG werden in jeder Klasse verschiedene soziale Angebote, Vorträge, Lerntipps, Theaterstücke oder Projekt-Tage zum Thema „Miteinander-füreinander“ angeboten u. a. zu Cybermobbing und Suchtprävention.

3.12. No-Blame-Approach – Interventionsmaßnahme bei Mobbing

No-Blame-Approach („Ansatz ohne Schuldzuweisung“) ist eine sehr wirksame Vorgehensweise zur Beendigung von Mobbing unter Schülerinnen und Schülern. Das Besondere dieses Ansatzes ist, dass allen Beteiligten zeitnah und nachhaltig geholfen werden kann – und dies ohne Schuldzuweisungen und Bestrafungen.

Dies bedeutet jedoch keine Verharmlosung der Mobbingproblematik, sondern vielmehr eine lösungsorientierte Vorgehensweise, bei welcher der Blick stets auf das Hier und Jetzt bzw. auf die Zukunft gerichtet ist. Ziel ist es dabei, Lösungen zu suchen, um das Mobbing zu stoppen und das allgemeine Klassenklima bzw. das Verhalten der Schülerinnen und Schüler untereinander zu verbessern.

Der Ansatz basiert auf dem Vertrauen in unsere Kinder, Problemkonstellationen zu erkennen und effektive Lösungen herbeizuführen. Unsere Erfahrungen bei der Durchführung dieser Intervention zeigen, dass Hilfen dankbar angenommen werden und alle sich aktiv an der Beendigung des Mobblings beteiligen.

Weitere Informationen dazu auch unter:

no-blame-approach.de/



wolffarchitektur

Katja Wolff Dipl.Ing. (FH) Architektin
Böhmerwaldstr. 24 · 92318 Neumarkt

tel + 49 9181 - 461 282
mobil + 49 171 - 42 33 880

mail@wolff-architektur.de
www.wolff-architektur.de

**ZAHNZENTRUM
Premium-
Bleaching**

**Weiße
Zähne für
die nächsten
zwei Jahre!**

+ Was macht ein
schönes Lächeln aus?

- Symmetrie Ihrer Zähne
(besonders der Frontzähne)
- Wie gerade Ihre Zähne sind; z. B. keine
Überlappung, keine eng oder schief
stehenden Zähne
- Zahnverhältnis, -farbe, -spitzenabstände
- Breite des Lächelns
- Gesundes Zahnfleisch und gesunder
Zahnfleischrand
- Form, Farbe und Fülle der Lippen

KOPF VOLL NACH DER SCHULE?

DANN KOMM DOCH
ZUM TANZEN ! :)



BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN

>berschneider.com



Sie möchten, dass Ihre Unternehmenswerbung in der nächsten Ausgabe
erscheint? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter:

elternbeirat@wgg-neumarkt.de

für weitere Informationen.

4. Weitere Schulangebote

4.1. Schulbibliothek

Die Schulbibliothek im 1. Stock des WGG steht allen Schülerinnen und Schülern offen. Sie umfasst ca. 8.000 Bücher, rund 140 digitale Medien, zahlreiche Lernhilfen für alle Jahrgangsstufen, fremdsprachige Lektüre und verschiedene Zeitschriften. Für Recherchen im Internet stehen mehrere Computerarbeitsplätze zur Verfügung.

Alle digital erfassten Medien können auch von zu Hause aus über die Schulhomepage recherchiert werden: wgg-neumarkt.de/index.php/service/bibliothek

Ein angrenzender Gruppenraum wird für Unterrichtsarbeiten, Gruppenprojekte und Veranstaltungen wie den Vorlesewettbewerb genutzt. In der Mittagspause bietet er auch die Möglichkeit, bei einer Partie Schach, Mastermind, Rush Hour oder GO zu entspannen.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9:00 - 14:00 Uhr.

Frau Katja Bäumler und ihre vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf euren Besuch.

4.2. Schülerlesebücherei

Die Schülerlesebücherei bietet ein umfangreiches Angebot an Romanen und Sachbüchern für Kinder und Jugendliche. Sie befindet sich im 1. Stock in einem eigenen Raum der Bibliothek mit separatem Eingang.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Elternkreis digitalisieren die Bücher und betreuen die Ausleihe.

Geöffnet ist die Schülerlesebücherei täglich während der ersten und zweiten Pause.

Wer mitarbeiten möchte, kann sich gerne bei Frau OStRin Leha-Reichenbach (über das Elternportal oder per E-Mail an l.reichenbach@wgg-neumarkt.de) oder bei Frau Bäumler in der Bibliothek melden.

4.3. Jugendsozialarbeiterin (JaS)

Mit Frau Carla Wild steht dem WGG eine eigene Jugendsozialarbeiterin (JaS) zur Verfügung. Sie unterstützt und berät einzelne Schülerinnen und Schüler bei schulischen, familiären oder persönlichen Herausforderungen und steht auch Eltern sowie Lehrkräften

beratend zur Seite. Die Jugendsozialarbeiterin versteht sich als Schnittstelle zwischen Kinder- und Jugendhilfe, Familie und Schule.

In der Regel können Sie Frau Wild in ihrem Büro (Raum 214) zu folgenden Zeiten antreffen: Montag - Donnerstag 7:30 - 16:15 Uhr; Freitag 7:30 - 13:30 Uhr. Außerdem können Sie sie über das Elternportal kontaktieren.

4.4. Schulsozialpädagogin und Schulmediatorin

An beiden Neumarkter Gymnasien ist unsere Schulsozialpädagogin Frau Marina Bruhn tätig, die eng mit unserer Schulmediatorin Magdalena Steib zusammenarbeitet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte liegen in der Gestaltung und Durchführung von Workshopangeboten mit präventiven Inhalten wie zum Beispiel Cybermobbing oder dem Umgang mit Fake News.

4.5. Wandertag

Zweimal im Jahr findet am WGG ein Wandertag statt. Neben dem klassischen Wandern kann der Tag auch für andere gemeinsame Aktionen genutzt werden, z. B. Besuche in Museen, Stadtführungen, kreative, informative oder sportliche Unternehmungen. Darüber hinaus gilt ab dem Schuljahr 2016/17, dass der 2. Wandertag im Juli als Exkursionstag immer auch in Verbindung mit im Lehrplan vorgesehenen Lerninhalten durchgeführt werden soll.

Der Elternbeirat hat umfangreiches Material zu interessanten Wandertagszielen gesammelt. Nutzen auch Sie diese Anregungen für Familienausflüge.

Infos auf der WGG-Homepage, siehe hierzu die Webseite des Elternbeirats unter „Wandertage“: wgg-neumarkt.de/index.php/gemeinschaft/elternbeirat.

4.6. Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht am WGG in der Unter- und Mittelstufe findet nur für eine begrenzte Zeit im Blockunterricht statt. Wie im Sportunterricht werden Mädchen und Jungen mehrerer Klassen jeweils nach Geschlecht getrennt unterrichtet.

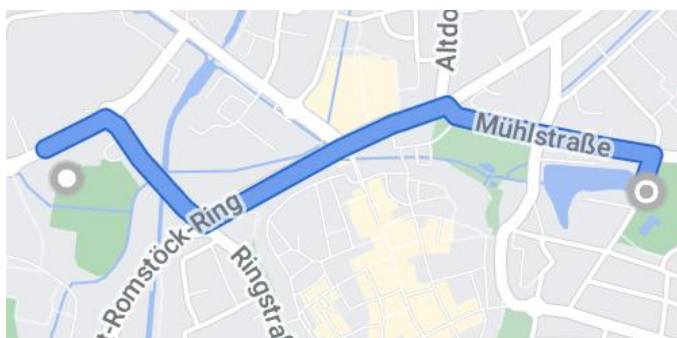
Der Schwimmunterricht findet im Winter im Ganzjahresbad und im Sommer im Freibad von Neumarkt statt.

Schlossbad

Seelstraße 20
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/239400

Freibad

Seelstraße 16
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/239209



Die Kinder fahren auf Wunsch der Eltern meist mit dem Bus zum Bad und zurück. Um 13:00 Uhr sind die Kinder spätestens wieder an der Schule, um pünktlich Bus und Bahn zu erreichen. Eine Abholung des Kindes vom jeweiligen Bad ist nur in Abstimmung mit der Lehrkraft oder dem Sekretariat möglich.

4.7. Wahlfächer

Am WGG werden am Nachmittag Wahlfächer für die Schülerinnen und Schüler angeboten. Es gibt verschiedene Sportarten, die Theater- oder die Chorgruppe, zusätzliche Sprachangebote, Computerkurse, die Schach-AG usw. Der Besuch ist freiwillig. Das Angebot verändert sich von Jahr zu Jahr – je nachdem, wie viele Lehrerstunden zur Verfügung stehen, welche Themen die Lehrkräfte begleiten können und ob das Angebot von den Schülerinnen und Schülern in ausreichender Anzahl gewählt wird.

Jedes Schuljahr werden eine große Anzahl von Wahlkursen angeboten, wie z. B.: Chor, Handball, Robotik, Sanitätsdienst, Schach, Theater, WGGenossenschaft, Klettern, VEGA Excellence-Kurs.

Am Ende eines Schuljahres (Juli) erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Liste möglicher Wahlkurse für das nächste Jahr. Sie wählen daraus unverbindlich Kurse aus. Die Schule versucht anschließend, die ausreichend nachgefragten Kurse im Rahmen des Stundenbudgets und der verfügbaren Lehrkräfte einzurichten. Voraussichtlich kann aber aufgrund des derzeitigen Lehrkräftemangels nicht jeder Kurs angeboten werden. Einige Wahlfächer werden gegebenenfalls noch gestrichen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres wählen die Schülerinnen und Schüler aus den tatsächlich realisierten Kursen. Manche Wahlfächer sind nur für bestimmte Klassenstufen geeignet oder werden zu unterschiedlichen Zeiten angeboten. Gerade Fünftklässlerinnen und -klässler benötigen für die richtige Wahl etwas Unterstützung von den Eltern.

Für neue Ideen oder Kursangebote ist die Schulleitung offen. Finden sich genügend Interessierte und eine Lehrkraft, die dieses Wahlfach betreuen kann, wird dieser Kurs eingeführt. Reichen Sie Ihre Ideen gerne per E-Mail elternbeirat@wgg-neumarkt.de beim Elternbeirat ein. Bei mehrfachen Anfragen könnten diese künftig realisiert werden.

4.8. WGG-Fan-Artikel und T-Shirts

Fanartikel am WGG

Wie dies bei vielen Unternehmen der Fall ist, so identifizieren sich auch die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte des Willibald-Gluck-Gymnasiums mit „ihrer“ Schule. Dies findet sich auch wieder auf T-Shirts und weiteren Artikeln mit dem Gluck-Logo.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 übernimmt die Schülergenossenschaft am WGG den Verkauf der Merchandise-Artikel.

Für die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte besteht einmal im Jahr die Möglichkeit, ein WGG-T-Shirt/Sweatshirt, einen Hoodie oder eine Sweatjacke zu kaufen. Die Kollektion wurde im Schuljahr 2025/2026 um neue Designs erweitert.



Der Verkauf erfolgt im Bestellverfahren. Hierzu wird voraussichtlich im Oktober ein Elternbrief mit einem Link zum Bestellformular versandt. Die Ausgabe der bestellten Textilien ist dann für Dezember geplant.

Einzelne T-Shirts und Hoodies werden außerdem bei Schulveranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür oder am Weihnachtsbasar zum Verkauf angeboten.

Seit dem Schuljahr 2025/2026 gibt es außerdem die Möglichkeit, Polo-Shirts mit einer WGG-Bestickung in vielen verschiedenen Farben zu erwerben. Die Bestellung hierfür funktioniert genau wie bei den T-Shirts und Pullis, erfolgt jedoch vor den Sommerferien.





Preisliste

WGG-Armband (verschiedene Farben)	1,00 €
WGG-Schlüsselanhänger (verschiedene Farben)	2,00 €
WGG-Tasse (verschiedene Farben)	7,00 €

Bestellungen

Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an die WGGGenossenschaft:
genossenschaft@wgg-neumarkt.de

5. Informationen zu den weiterführenden Klassen

5.1. Stundentafeln für die Jahrgangsstufen 5 bis 11

Wie viele Stunden je Unterrichtsfach am Gymnasium in Bayern erforderlich sind, können Sie den nachfolgenden Übersichten entnehmen:

Hinweis: Alle Details zu den Fußnoten finden Sie auf folgender Webseite:

gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO-ANL_1

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)

	Jahrgangsstufen						
Pflichtfächer ²⁾	5	6	7	8	9	10	11
Religionslehre/Ethik/Islamischer Unterricht	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ^{3/5/6/7)}	5	4	4	3	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ^{3/5/6/7)}	–	4	4	4	3	3	3
Mathematik	4	4	4	3	4	3	3
Informatik	–	–	–	–	2	2	2
Physik	–	–	–	2	2	2	2
Chemie	–	–	–	2	2	2	2
Biologie	–	–	–	2	2	2	–
Natur und Technik	3	3	2	–	–	–	–
Profilstunden ⁸⁾	–	–	–	2	2	2	1
Geschichte	–	2	2	2	2	1 ²⁾	1
Politik und Gesellschaft	–	–	–	–	–	1 ²⁾	2
Geographie	2	–	2	–	–	2	2
Wirtschaft und Recht	–	–	–	–	–	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1	2 ¹⁶⁾
Musik	2	2	2	1	1	1	1
Sport	2	2	2	2	2	2	2
	3 ¹⁵⁾			2	2	2	2
verpflichtende Intensivierungsstunden ⁹⁾	3			–	–	–	–
Modul zur beruflichen Orientierung ¹⁰⁾	–	–	–	–	0,5	–	–
Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung	–	–	–	–	–	–	2
Summe	je 30 (+1/+2)			30	31,5	34	34
freiwillige Intensivierungsstunden ⁹⁾	6						

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG)

	Jahrgangsstufen						
Pflichtfächer ²⁾	5	6	7	8	9	10	11
Religionslehre/Ethik/Islamischer Unterricht	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ^{3/5/6/7)}	5	4	4	3	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ^{3/5/6/7)}	–	4	4	4	3	3	3
Mathematik	4	4	4	3	4	3	3
Physik	–	–	–	2	2	2	2
Chemie	–	–	–	–	2	3	–
Biologie	–	–	–	2	2	2	–
Natur und Technik	3	3	2	–	–	–	–
Geschichte	–	2	2	2	2	1 ²⁾	1
Politik und Gesellschaft	–	–	–	–	–	1 ²⁾	2
Geographie	2	–	2	–	–	2	2
Wirtschaft und Recht	–	–	–	3	2	2	3
Wirtschaftsinformatik	–	–	–	–	2	2	2
Profilstunden ⁸⁾	–	–	–	1	–	1	2
Kunst	2	2	2	1	1	1	2 ¹⁶⁾
Musik	2	2	2	1	1	1	1
Sport	2	2	2	2	2	2	2
	3 ¹⁵⁾			2	2	2	2
verpflichtende Intensivierungsstunden ⁹⁾	3			–	–	–	–
Modul zur beruflichen Orientierung ¹⁰⁾	–	–	–	–	0,5	–	–
Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung	–	–	–	–	–	–	2
Summe	je 30 (+1/+2)			30	31,5	34	34
freiwillige Intensivierungsstunden ⁹⁾	6						

5.2. Computernutzung

In der 6. und 7. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler jeweils eine Stunde Informatik im Rahmen des Faches Natur und Technik. Hier lernen sie grundlegende Begriffe der Informatik und nebenbei die Nutzung von Standardsoftware.

Für die Benutzung der Computer in den Computerräumen sind ein Benutzername und ein Passwort erforderlich. Die Schülerinnen und Schüler erhalten beides von ihrer Klassenleitung kurz nach dem Beginn eines Schuljahres. Nach der Anmeldung am Computer steht jedem ein persönliches Laufwerk „schueler“ zum Speichern seiner eigenen Daten zur Verfügung. Wer sein Passwort vergessen hat, wendet sich bitte an Herrn Zitzelsberger, unseren Systembetreuer.

5.3. Schullandheimaufenthalt

In der 5. oder 6. Klasse findet gewöhnlich ein Aufenthalt im Schullandheim statt. Entweder fahren die Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn oder erst am Ende des jeweiligen Schuljahres.

Die Kinder lernen sich hier noch einmal auf eine ganz andere Art und Weise kennen. So mancher, der in der Schule nicht ganz so glänzen kann, ist in der Freizeit ein Ass auf seinem speziellen Gebiet. Auch für die Lehrkräfte eröffnen sich hier oft völlig neue Seiten ihrer Schülerinnen und Schüler, und das gilt natürlich auch umgekehrt.

Aus den vielen Angeboten der Schullandheime und Jugendherbergen sucht sich die Klassenleitung das für sie passende heraus und legt den Termin fest. Dabei geht es vor allem um das Gemeinschaftserlebnis, die Stärkung des Klassenverbandes, und darum, die anderen auch von einer neuen Seite kennenzulernen und natürlich v. a. viel Spaß zusammen zu haben.

Für Eltern, die diesen Aufenthalt, aber auch den Schulsikurs oder die Teambildungstage, gar nicht oder nur teilweise finanzieren können, gibt es mehrere Anlaufstellen. Unter Wahrung der Schweigepflicht können dort Anträge zur finanziellen Unterstützung gestellt werden. Erster Ansprechpartner sollte dabei immer die Klassenleitung sein, aber auch über das Sekretariat, die Schulleitung oder die Verbindungslehrer können diese Themen besprochen werden.

Bei der Oskar-Karl-Forster-Stiftung könnten in bestimmten Fällen Zuschüsse für diese Klassenfahrten beantragt werden. Die Anträge dafür sind im Sekretariat erhältlich. Nähere Auskunft erteilt die Schulleitung. Die Sozialämter übernehmen die Kosten für mehrtägige Klassenfahrten für Kinder von Bürgergeld-Empfängern, da Kinder aus diesen Familien nicht benachteiligt werden sollen.

Die Eltern zahlen vorab eine Anzahlung, welche die Klassenleitung als Vorauszahlung an die Jugendherberge bzw. das Schullandheim überweist. Die restlichen Kosten für Übernachtung und Essen, Ausflüge etc. werden in Absprache zu einem festgelegten Termin überwiesen.

5.4. Ski- und Snowboardkurse

Die Ski- und Snowboardkurse am WGG werden in der Regel im Februar/März in der 7. Jahrgangsstufe durchgeführt. Für Anfänger und Fortgeschrittene stehen jeweils geeignete Skigebiete zur Verfügung.

Die Schule ist behilflich bei der kostengünstigen Skiausleihe vor Ort oder schon zu Hause. Selbstverständlich kann auch eigene Ausrüstung (Ski und Boards) mitgenommen werden. Eine Informationsveranstaltung in der Schule klärt frühzeitig alle offenen Fragen der Eltern. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Einladung. Sollte sich eine ausreichende Zahl von Schülerinnen und Schülern finden, die nicht Ski fahren möchten, kann unter bestimmten Bedingungen eine Gruppe mit Alternativprogramm eingerichtet werden.

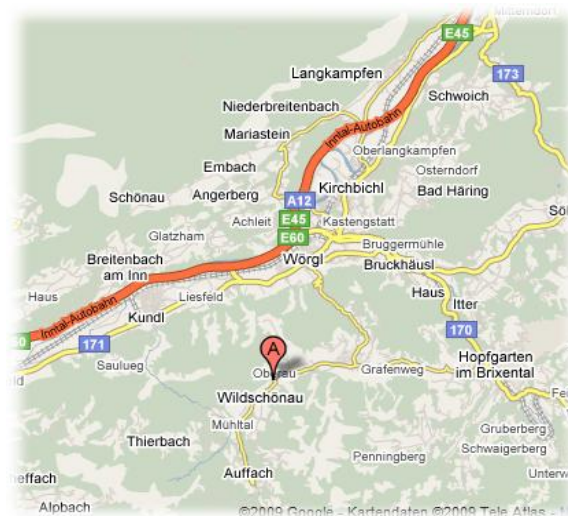
Die Kurse finden an folgenden Orten statt:

Pflerschtal/Gossensass – Italien (Südtirol)



Siehe unter: gossensass.org.

Oberau in der Wildschönau – Österreich



Siehe unter: wildschoenau.com

5.5. Teambildung

In den 8. Klassen findet traditionell ein dreitägiger Jugendherbergsaufenthalt statt, der zu Beginn des Schuljahres durchgeführt wird. Dabei soll den Schülerinnen und Schülern der neu zusammengesetzten 8. Klassen die Gelegenheit gegeben werden, sich im außerschulischen Rahmen besser kennenzulernen und ihre Teamfähigkeit zu verbessern.

Vor Ort durch erfahrene Erlebnispädagogen angeleitet, lösen sie verschiedene Aufgaben, die nur gemeinsam zu bewältigen sind. Im Zentrum stehen dabei individuelle Stärken und die Überlegung, wie diese gewinnbringend in der Gemeinschaft genutzt werden können.

Diese Stärken müssen nun nicht zwingend im schulischen Bereich liegen, denn Noten spielen dabei keine Rolle. Vielmehr sind soziale Fähigkeiten gefragt, z. B. wertschätzend und respektvoll mit anderen umzugehen, zielführend zu kommunizieren, gemeinschaftlich an Vorschlägen und möglichen Problemlösungen zu arbeiten und bei der letztendlichen Lösung der Aufgabe an einem Strang zu ziehen. Dies soll zu einem offeneren und faireren Umgang der Schülerinnen und Schüler miteinander führen, das Gemeinschaftsgefühl stärken und das Klassenklima nachhaltig verbessern.

Die Fahrt wird von der Schule für alle Klassen zentral koordiniert, begleitet wird die Klasse von Fachlehrkräften, welche die Aufsicht vor Ort übernehmen. Sie haben die Möglichkeit, ihre neue Klasse zu beobachten und ganz neue Fähigkeiten an ihren Schülerinnen und Schülern zu entdecken, sodass sie danach mit ihnen gezielt an den Ergebnissen im schulischen Alltag weiterarbeiten können.

5.6. Auslandsaufenthalt und Schüleraustausch

Im vergangenen Schuljahr fand ein Austausch mit Schülerinnen und Schülern aus Pilsen (Tschechien) sowie mit der französischen Partnerstadt Issoire statt. Im Rahmen des ERASMUS+-Programms waren Schülerinnen und Schüler des WGG in Spanien. Für 2026/27 ist ebenfalls wieder ein Austausch mit Frankreich und Spanien geplant. Die Eltern, Schülerinnen und Schüler werden zu gegebener Zeit entsprechend informiert.

Informationen zu Einzelmaßnahmen (Auslandsjahr) finden sich auf der Homepage unter wgg-neumarkt.de/index.php/component/content/article/schuelerfahrten?catid=51

Ziele des Schüleraustausches sind

- der Erwerb von „interkultureller Kompetenz“,
- das Kennenlernen von Land und Leuten,
- der Einblick in den Schulalltag in anderen Ländern,
- die Verbesserung der Sprachkenntnisse,
- die Förderung von Offenheit, Selbstkritik und Toleranz durch Ländervergleich
- sowie der Beitrag zur Völkerverständigung in einem Europa der Regionen.

5.7. eXcellence-Initiative

eXcellence-Initiative

Mit der „eXcellence-Initiative“ am WGG möchten wir besonders leistungsfähigen und leistungsbereiten Schülerinnen und Schülern über den Unterricht hinausgehende Gelegenheiten bieten, in verschiedenen Bereichen weitere Kompetenzen zu erwerben, zu erproben und anzuwenden. Dabei werden die Jugendlichen von ihren Lehrkräften für eine Teilnahme vorgeschlagen, danach vom Kursleiter über Inhalte und Ausrichtung des Kurses informiert und schließlich zur Teilnahme eingeladen. Die jahrgangsstufenübergreifende Gestaltung der einzelnen Kurse bietet die Chance, mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen produktiv zu arbeiten und gemeinsam etwas zu erreichen. Ob ein Kurs aber tatsächlich angeboten werden kann, hängt vom Stundenbudget und von der Zahl der Interessenten ab.

History^{eX}

Dieser Kurs wird für geschichtsinteressierte Schülerinnen und Schülern aus den 7. und 8. Klassen angeboten. Sie arbeiten mit wissenschaftlichen Methoden an selbstgewählten Themen, nehmen an Wettbewerben teil und begeben sich auf Exkursionen im Raum Neumarkt und darüber hinaus.

Econom^{eX}

Direkte, persönliche und informative Kontakte zu Unternehmen sind u. a. das Ziel des Wahlkurses EconomeX. Dieser Kurs wird für Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen angeboten. Viele Teilnehmende des Kurses werden später Mitglieder der Schülergenossenschaft des WGG.

MINT^{eX}

Mich Interessieren **N**aturwissenschaften und **T**echnik **eX**trem! So lautet das Motto des Kurses MinteX. Hier geht es um: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Teilnehmenden lernen neben der Programmierung eines Mikrocontrollers, Problemstellungen schrittweise anzugehen sowie Lösungen bzw. ein Produkt zu entwickeln und vorzustellen.

Math^{eX}

Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen befassen sich mit möglichst offenen Problemstellungen, mit unbekannten mathematischen Situationen. Sie üben, kreativ zu denken, und sehen, dass grundverschiedene Teilgebiete der Mathematik auf einmal ganz viel miteinander zu tun haben. Sie lernen mathematische Konzepte kennen, die es nicht in den Schulmathematik-Alltag geschafft haben, und erkennen, wozu die Mathematik fähig ist.

V€GA^{eX}

„V€GA – Vereintes Europa, gemeinsam arbeiten“: V€GA, das ist sozusagen der Dinosaurier unter den eXcellence-Kursen. Die Förderinitiative für leistungsfähige und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen zum Thema Europa existierte lange, bevor ein umfangreiches, auf verschiedene Jahrgangsstufen und Interessenlagen ausgerichtetes Konzept entwickelt wurde.

Job Shadowing

Hier bieten wir Schülerinnen und Schülern der Q12 über den Unterricht hinausgehende Gelegenheiten, sich frühzeitig über Berufsperspektiven und potenzielle Tätigkeitsfelder zu informieren, Kontakte zu knüpfen und mit Führungskräften über deren Aufgabengebiete und Karrierewege zu sprechen. So können realistische Bilder für die eigene berufliche Zukunft entwickelt und die nötigen weiteren Schritte in Richtung Studium, Ausbildung oder Auslandsaufenthalt geplant werden.

5.8. Jahrgangsstufentests

Die Jahrgangsstufentests der letzten Jahre in Deutsch, Mathematik und Englisch können kostenlos heruntergeladen werden unter:

isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/jahrgangsstufentests.

Da die Schülerinnen und Schüler in der 6., 7., 8. und 10. Klasse diese Tests schreiben (nicht jedes Mal in jedem Fach), sind diese Tests gut zur Übung zu Hause geeignet.

5.9. Wettbewerbe

BIG CHALLENGE

Ein weiterer Test ist der sogenannte „BIG CHALLENGE“. Dieser Englischwettbewerb findet in verschiedenen europäischen Ländern einmal jährlich an den weiterführenden Schulen statt. Jedes Jahr nehmen über 600.000 Schülerinnen und Schüler in Europa daran teil – über 270.000 davon aus Deutschland.

Europaweit beantworten sie einen Multiple-Choice-Fragebogen mit 45 Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Phonetik und Landeskunde. Aus vier möglichen Antworten muss die richtige Antwort ausgewählt werden. Der Test (45 Minuten) findet in der Schule statt. Pro Jahrgangsstufe gibt es einen eigenen Fragebogen.

Der Wettbewerb wird für die Klassenstufen 5 bis 9 gegen eine geringe Teilnahmegebühr angeboten. Jede teilnehmende Schülerin bzw. jeder Schüler erhält eine Urkunde und ein Geschenk. Für die Schülerinnen und Schüler mit den besten Ergebnissen gibt es attraktive Preise zu gewinnen: Wörterbücher, Lektüren, Grammatiken, Sprach-Lern-CDs und für die Bundesgewinner Sprachreisen.

Im Internet kann Ihr Kind sich auch zu Hause auf den Wettbewerb vorbereiten. Auf der Homepage des Veranstalters finden Sie ein unterhaltsames Trainings-Quiz zum Üben unter thebigchallenge.com.

Dieser Wettbewerb ist für Schülerinnen und Schüler immer eine spannende Herausforderung. Er hat einen positiven Einfluss auf die Motivation im Englischunterricht.

Känguru der Mathematik

Im Fach Mathematik können die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5–12 am Test „**Känguru der Mathematik**“ teilnehmen. Das ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für mehr als 6 Millionen Teilnehmer in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern.

Der Wettbewerb findet einmal jährlich am dritten Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig statt und wird als freiwilliger Klausurwettbewerb an den Schulen unter Aufsicht geschrieben.

Das Ziel ist, die mathematische Bildung an den Schulen zu unterstützen, die Freude an Mathematik zu wecken und zu festigen sowie durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Mitarbeit im Unterricht zu fördern.

Der Test dauert 75 Minuten. Es sind je 24 Aufgaben in den Klassenstufen 5/6 bzw. je 30 Aufgaben in den Klassenstufen 7 bis 12 zu lösen.

Das WGG beteiligt sich jedes Jahr mit ca. 300 bis 500 Schülerinnen und Schülern am internationalen Känguru-Wettbewerb. Die Teilnahme ist freiwillig und mit einer geringen Teilnahmegebühr verbunden. Am WGG wird das so gehandhabt, dass eine Klasse entweder geschlossen teilnimmt oder gar nicht.

Das Ergebnis geht nicht in die Mathematiknote ein. Abgesehen von den Sonderpreisen versuchen die Lehrkräfte, keine Rangordnung in der Klasse sichtbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter mathe-kaenguru.de.

5.10. Das französische Sprachdiplom DELF am WGG

Das Willibald-Gluck-Gymnasium zählt zu denjenigen bayerischen Gymnasien, an denen das französische Sprachdiplom „DELF“ erworben werden kann. Es handelt sich dabei um weltweit anerkannte Sprachzertifikate, die vom französischen Erziehungsministerium vergeben werden. Um eine angemessene Vorbereitung zu gewährleisten, können die interessierten Schülerinnen und Schüler des WGG an einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft der betreuenden Lehrkraft teilnehmen, in der die einzelnen Prüfungsteile trainiert und Probeproofungen simuliert werden.

Wie ist das DELF scolaire aufgebaut?

Das DELF scolaire besteht aus Prüfungen, die den ersten vier Niveaus (A1, A2, B1 und B2) des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen. Diese vier Prüfungen können unabhängig voneinander abgelegt werden. Auf jedem Niveau werden durch eine Reihe von Aufgaben die vier kommunikativen Kompetenzen geprüft, wie Hör-/Leseverstehen, Sprechfertigkeit und schriftlicher Ausdruck.

Welche Vorteile bietet das DELF scolaire?

Die Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen ihrer Schulausbildung ein international anerkanntes Zertifikat, das ihnen – als Ergänzung zum Abitur – als Nachweis für ihre Französischkenntnisse dient. Angesichts der stetig wachsenden Bedeutung der Fremdsprachenkenntnisse im Zeitalter der Globalisierung attestiert das DELF-Zertifikat folglich eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen für Studium und Berufsleben.

Die nachgewiesenen Kompetenzen sind aufgrund der Abstimmung auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen klar definiert, sodass das Diplom weltweit anerkannt wird. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen außerdem eine wertvolle Prüfungserfahrung, die gleichzeitig eine gute Vorbereitung auf die mündlichen Schulaufgaben beziehungsweise die Abiturprüfungen darstellt.

Für die Anmeldegebühren für DELF scolaire wird ein zweistelliger Betrag erhoben. Folgende „Diplôme“ können erworben werden:

Diplôme DELF A1	Elementare Sprachverwendung
Diplôme DELF A2	
Diplôme DELF B1	Selbstständige Sprachverwendung
Diplôme DELF B2	

Die Prüfung findet einmal jährlich statt, wobei alle Prüfungsteile vor Ort am WGG abgelegt werden können. Die Klassen werden rechtzeitig vor Anmeldeschluss durch die Französischlehrer informiert. Für detaillierte Informationen steht Ihnen außerdem gerne die betreuende Lehrkraft, Frau StRin Mai, zur Verfügung.

5.11. MINT-EC-Zertifikat

Mit dem MINT-EC-Zertifikat zeichnet das WGG wie viele andere MINT-EC-Schulen das überdurchschnittliche Engagement von Schülerinnen und Schülern im MINT-Bereich aus.



des nationalen
Excellence-Schulnetzwerks

In Ergänzung zum Abiturzeugnis werden in der Urkunde dabei nicht nur die unterrichtlichen Leistungen der Qualifikationsphase aufgeführt, sondern Aktivitäten während der gesamten Gymnasialzeit abgebildet:

Der Besuch von MINT-Wahl- und Excellence-Kursen in der Unter- und Mittelstufe und die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (z.B. Känguru der Mathematik, Informatik Biber, Jugend forscht) werden dabei ebenso erfasst wie in der Oberstufe die Belegung von Naturwissenschaften, W-Seminaren, Wahlpflichtkursen (z. B. biologisch-chemisches Praktikum) sowie berufsorientierende Praktika in Unternehmen mit MINT-Schwerpunkt.

Je nach Anzahl und Intensität der Aktivitäten erhalten die Schülerinnen und Schüler das Zertifikat in drei Stufen (mit Erfolg, mit besonderem Erfolg, mit Auszeichnung) zusammen mit dem Abiturzeugnis. Bei der Vergabe des MINT-EC-Zertifikats spielen auch die in der Q-Phase erbrachten Leistungen eine Rolle.

5.12. Übertritt an die Realschule/Quali

Bei Fragen zum Übertritt steht Ihnen die zuständige Beratungslehrerin, Frau Natalie Mann, gerne zur Verfügung. Viele nützliche Infos finden Sie auch unter schulberatung.bayern.de.

6. Veranstaltungskalender – Events

Hier finden Sie wichtige Ereignisse im Jahreskreis des Willibald-Gluck-Gymnasiums. Das konkrete Datum der Veranstaltungen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Datum	Ereignis
September	1. Schultag und Begrüßung der neuen Fünftklässler
September	1. Wandertag / Willkommenstag für die neuen Fünftklässler
Oktober	Klassenelternversammlungen 5 bis 11
November	1. Elternsprechnachmittag für die 5. Klassen
Dezember	Elternsprechtage für die 6. bis 13. Klassen
Dezember	Weihnachtsbasar und Weihnachtskonzert
Februar	Unterstufenfasching
Februar/März	„Jugend forscht“ in Amberg
März	Känguru-Wettbewerb (Mathematik)
März	<i>NeuBIT (erst wieder 2027)</i>
März/April	Tag der offenen Tür
April/Mai	2. Elternsprechnachmittag (Klassen 5 bis 10)
Mai	Ausstellungseröffnung des Arbeitskreises Kunst (WGGArt)
Juni	Sportfest
Juni	Sommerkonzert
Juni	Abiturverabschiedung
Juli	Gemeinschaftsolympiade
Juli	Sommerfest
Juli	2. Wandertag

Nicht aufgenommen wurden Ereignisse, die für alle Gymnasien Bayerns gelten, z. B. Ferientermine, Termine bayernweiter Prüfungen und Leistungstests.

Diese sowie auch einmalige Termine, die nicht der Abfolge des Schuljahres unterliegen, finden Sie auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie der Startseite der WGG-Homepage unter wgg-neumarkt.de.

7. Beratungs- und Informationsangebote

7.1. Schulberatung

Bei schulischen und persönlichen Problemen stehen verschiedene Beratungsangebote zur Verfügung. Zum Beratungsangebot am WGG siehe wgg-neumarkt.de/index.php/gemeinschaft/beratung-und-hilfe

Informationen zur Schulberatung allgemeiner Art finden Sie unter schulberatung.bayern.de

7.2. Nützliche Adressen

Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt

Woffenbacher Straße 33
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon: 09181/472-0
Fax: 09181/472-472
E-Mail: verwaltung@wgg-neumarkt.de

Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Weinweg 2
93049 Regensburg
Telefon: 0941/5985330
Fax: 0941/220-37
E-Mail: info@sbopf.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Ringstraße 59
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/ 2974-0
Fax: 09181/2974-29
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-neumarkt.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Mühlstraße 3
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/6117
Fax: 09181/261126
eheberatungneumarkt.de/

Kreisjugendamt Neumarkt i. d. OPf.

Schwarzachweg 7

92318 Neumarkt i.d.OPf..

Telefon: 09181/470-1162

Fax: 09181/470-6662

landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/formulare/abteilungen-sachgebiete-a-z/kreisjugendamt-6835499**Gesundheitsamt Neumarkt i. d. OPf.**

Dr.-Grundler- Straße 1

92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon: 09181/470-1512

Fax: 09181/470-1500

E-Mail: gesundheitsamt@landkreis-neumarkt.de**Schülertransport:**

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Nürnberger Straße 1

92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon: 09181/470-1225

Fax: 09181/470-6725

Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.

Dr.-Grundler- Straße 9

92318 Neumarkt

Telefon: 09181/470-1310

Fax: 09181/470-215

E-Mail: info@kjr-neumarkt.de**Jugendbüro der Stadt Neumarkt**

Türnergasse 11

92318 Neumarkt

Telefon: 09181/255-2680

Telefax: 09181/255-2689

E-Mail: jugendbuero@neumarkt.de

Weitere Anlaufstellen in Notlagen:

Notruf des Kinder- und Jugendnotdienstes Nürnberg

Telefon: 0911/2313333 rund um die Uhr

Wildwasser e. V.

Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch

Telefon: 0911/331330

Jugendberatung „Paroli“

Beratung für gewaltbetroffene männliche Jugendliche des Jugendhilfeverbunds „Schlupfwinkel e. V.“

Telefon: 0911/52814751

Kinder- und Jugendtelefon

Deutscher Kinderschutzbund

Telefon: 116111 für Kinder kostenlos

Telefon: 0800/1110550 für Eltern kostenlos

7.3. Interessante Websites

Kultusministerium Bayern:

[km.bayern.de](https://www.km.bayern.de)

Staatliche Schulberatung in Bayern:

[schulberatung.bayern.de](https://www.schulberatung.bayern.de)

Ministerialbeauftragte in Bayern:

[km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-fuer-die-gymnasien/oberpfalz](https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-fuer-die-gymnasien/oberpfalz)

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales:

[stmas.bayern.de/erziehungsberatung/stellen/index.php](https://www.stmas.bayern.de/erziehungsberatung/stellen/index.php)

Bundeskongferenz für Erziehungsberatung:

[bke-beratung.de](https://www.bke-beratung.de)

VGN-Anbindung Landkreis Neumarkt:

[vgn.de/](https://www.vgn.de/)

8. Elternbeirat

8.1. Mitglieder



Die Wahlperiode des Elternbeirates umfasst zwei Schuljahre. Die Mitglieder 2024-2026 finden Sie auch auf der WGG-Webseite des Elternbeirats unter

wgg-neumarkt.de/index.php/gemeinschaft/elternbeirat

Die nächste Wahl steht im Herbst 2026 an. Falls Sie selbst kandidieren wollen, melden Sie sich bitte beim aktuellen Elternbeirat unter elternbeirat@wgg-neumarkt.de.

8.2. Projekte

Der Elternbeirat engagiert sich seit vielen Jahren in vielfältiger Weise. Durch seine Aktivitäten sollen die Mitglieder der Schulgemeinschaft – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern – umfassend unterstützt werden. Nachfolgend eine aktuelle Übersicht über die wichtigsten Aktionen und Projekte, die der Elternbeirat initiiert hat oder an denen er beteiligt ist:

Erster Schultag der 5. Klassen – Willkommen am WGG!

Am ersten Schultag lädt der Elternbeirat die Eltern der neuen Fünftklässlerinnen und -klässler ein. Bei Kaffee und Kuchen haben sie Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen.

Die Eltern erhalten überdies einen Willkommensflyer mit den Zugangsdaten zur digitalen Infomappe.

Weihnachtsbasar – Engagement für den guten Zweck

Beim traditionellen Weihnachtsbasar des WGG ist der Elternbeirat mit einem eigenen Stand vertreten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt – ebenso wie die Einnahmen aus den Ständen der Schülerinnen und Schüler – vollständig gemeinnützigen Organisationen zugute, die im Schulforum festgelegt werden.

Tanzkurs

Die Elternbeiräte des OG/WGG holen Angebote von den ortsansässigen Tanzschulen Artico und ADTV ein und stellen diese über das Elternportal den Eltern der Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen beider Gymnasien zur Verfügung.

Alle weiteren Kurstermine – auch die für Eltern – werden von der jeweils gewählten Tanzschule eigenständig organisiert.

Für die Tanzschule, die am meisten Schülerinnen und -Schüler unterrichtet, stellen das WGG und der Sachaufwandsträger die Aula der Schule zur Verfügung. Diese Tanzschule richtet den festlichen Abschlussball in der großen Jurahalle aus.

Vortragsreihe – Wissen teilen, Horizonte erweitern

Der Elternbeirat ist laufend auf der Suche nach spannenden und relevanten Themen für Vorträge und Projekte, die sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte richten. In der Vergangenheit wurden bereits Vorträge zu folgenden Themen organisiert:

- Alkohol- und Drogenmissbrauch
- Internetgefahrens
- Medienkompetenz
- Mobbing
- Lernlust statt Lernfrust
- Rechtsextremismus

Wenn Sie selbst einen Kontakt zu einer geeigneten Referentin oder Referenten haben oder sich ein bestimmtes Thema wünschen, freuen wir uns über Ihre Nachricht!

NeuBIT

Der Neumarkter Berufsinformationstag (NeuBIT) bietet alle zwei Jahre eine Plattform für mehr als 30 Unternehmen und Bildungseinrichtungen, um über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten zu informieren. In Workshops geben Fachleute spannende Einblicke in ihren Berufsalltag. Schülerinnen, Schüler und Eltern können wertvolle Einblicke gewinnen und Fragen stellen. Der Elternbeirat übernimmt die Bewirtung der Aussteller.

Tag der offenen Tür

Der Elternbeirat ist am Tag der offenen Tür mit einem Stand präsent, an dem Eltern mit seinen Mitgliedern ins Gespräch kommen können. Er informiert über Projekte und steht für Fragen zur Verfügung. Auch hier sorgt der Elternbeirat für die Bewirtung der Besucher.

Glück-Preis

Jedes Schuljahr verleiht der Elternbeirat den G.L.U.C.K.-Preis an besonders engagierte Schülerinnen und Schüler. Die feierliche Verleihung findet traditionell im Rahmen des Sommerkonzerts Ende Juni statt.

Wandertage – gemeinsam unterwegs

Der Elternbeirat des WGG hat attraktive Ziele und Vorschläge zusammengestellt, um Wandertage abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten. Die Sammlung wird regelmäßig aktualisiert, siehe

wgg-neumarkt.de/index.php/gemeinschaft/elternbeirat

Abitur-Verabschiedung

Bei der Abiturverabschiedung unterstützt der Elternbeirat die Schülerinnen und Schüler der Q12 beim Sekt- und Getränkeausschank.

Sommerfest – gemeinsam feiern

Mit einem bunten Fest feiern wir, dass wieder ein Schuljahr – hoffentlich gut – über die Bühne gegangen ist. Das Sommerfest ist auch deshalb so schön, weil viele zu seinem Gelingen beitragen. Der Elternbeirat koordiniert die Elternhilfe für das Kuchenbuffet, den Weinstand oder den Getränkeausschank.

Arbeitskreis Schule & Wirtschaft – Brücken in die Berufswelt

Der Elternbeirat unterstützt die aktive Zusammenarbeit zwischen dem WGG und der regionalen Wirtschaft. Ziel ist es, Brücken zwischen Schule und Berufswelt zu schlagen und den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in berufliche Perspektiven zu ermöglichen.

Schaukasten des Elternbeirats

In der kleinen Pausenhalle finden Sie unseren Schaukasten mit Namen und Fotos aller Elternbeiratsmitglieder – für mehr Transparenz und als Einladung zur Kontaktaufnahme.

8.3. Klassenelternsprecher (KES)

Ein zentrales Anliegen des Elternbeirats ist es, dass in jeder Klasse Klassenelternsprecherinnen und -sprecher gewählt werden. Klassenelternsprecher am WGG sind Brückenbauer zwischen Elternhaus und Schule.

Durch ihre Wahl übernehmen die Klassenelternsprecher eine wichtige Rolle in der konstruktiven Elternarbeit am Willibald-Gluck-Gymnasium. Zwar sind sie keine stimmberechtigten Mitglieder des Elternbeirats, doch sie stellen eine unverzichtbare Verbindung zwischen Eltern und Lehrkräften dar. Probleme, die eine Klasse als Ganzes betreffen, können durch sie schneller erkannt und wirkungsvoller angesprochen werden.

Aufgaben der Klassenelternsprecher

- Klassen- und Telefonlisten erstellen und an Eltern verteilen
- Organisation eines Elternstammtischs
- Erstellen eines E-Mail-Verteilers aller Eltern der Klasse
- Weiterleiten von Infos (u. a. vom Elternbeirat)
- „Sprachrohr“ aller Eltern bei allgemeinen Fragen und Anliegen

Hinweis: Die Tätigkeit kann allein oder im Team wahrgenommen werden.

Vorteile für die Eltern

- regelmäßige Infos vom Elternbeirat (EB)
- enger Kontakt zur Schulleitung und zum EB
- UND: Eine (gute) Elterngemeinschaft wirkt sich auch positiv auf die Klassengemeinschaft aus und stärkt diese!

Unterstützung durch den Elternbeirat:

- Jeder KES erhält zu Beginn seiner Amtszeit ein ausführliches Schreiben mit vielen wichtigen und hilfreichen Infos
- Weiterleitung interessanter Veranstaltungen, Aktionen oder Informationen
- der Elternbeirat ist Ansprechpartner für Fragen und Anliegen. Schreiben Sie uns!
- Gemeinsam mit der Schulleitung lädt der Elternbeirat die Klassenelternsprecher zu einem jährlichen Treffen ein.

Gerade in den unteren Jahrgangsstufen haben viele Eltern das Bedürfnis, miteinander in Kontakt zu kommen. Die Elternstammtische sind hier besonders beliebt – sie bieten Raum zum Austausch und helfen dabei, ein starkes Netzwerk zu knüpfen.

In der Mittelstufe hingegen wird die Rolle des Klassenelternsprechers leider oft als undankbar empfunden.

Die Folge: Es finden sich seltener Kandidatinnen oder Kandidaten. Doch dann, so hören wir immer wieder: „Es fehlt etwas.“ Ohne Klassenelternsprecher entfallen häufig die Organisation gemeinsamer Treffen und die strukturierte Weitergabe wichtiger Informationen.

Unser Wunsch für alle Klassen:

Dass sich auch im kommenden Schuljahr engagierte Eltern als Klassenelternsprecher zur Verfügung stellen – im Sinne einer lebendigen und unterstützenden Schulgemeinschaft. Gemeinsam können wir viel bewegen – für unsere Kinder und für ein gelingendes Miteinander an unserer Schule.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Elternbeirat des WGG.

Eine Initiative des Elternbeirats des WGG gegen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

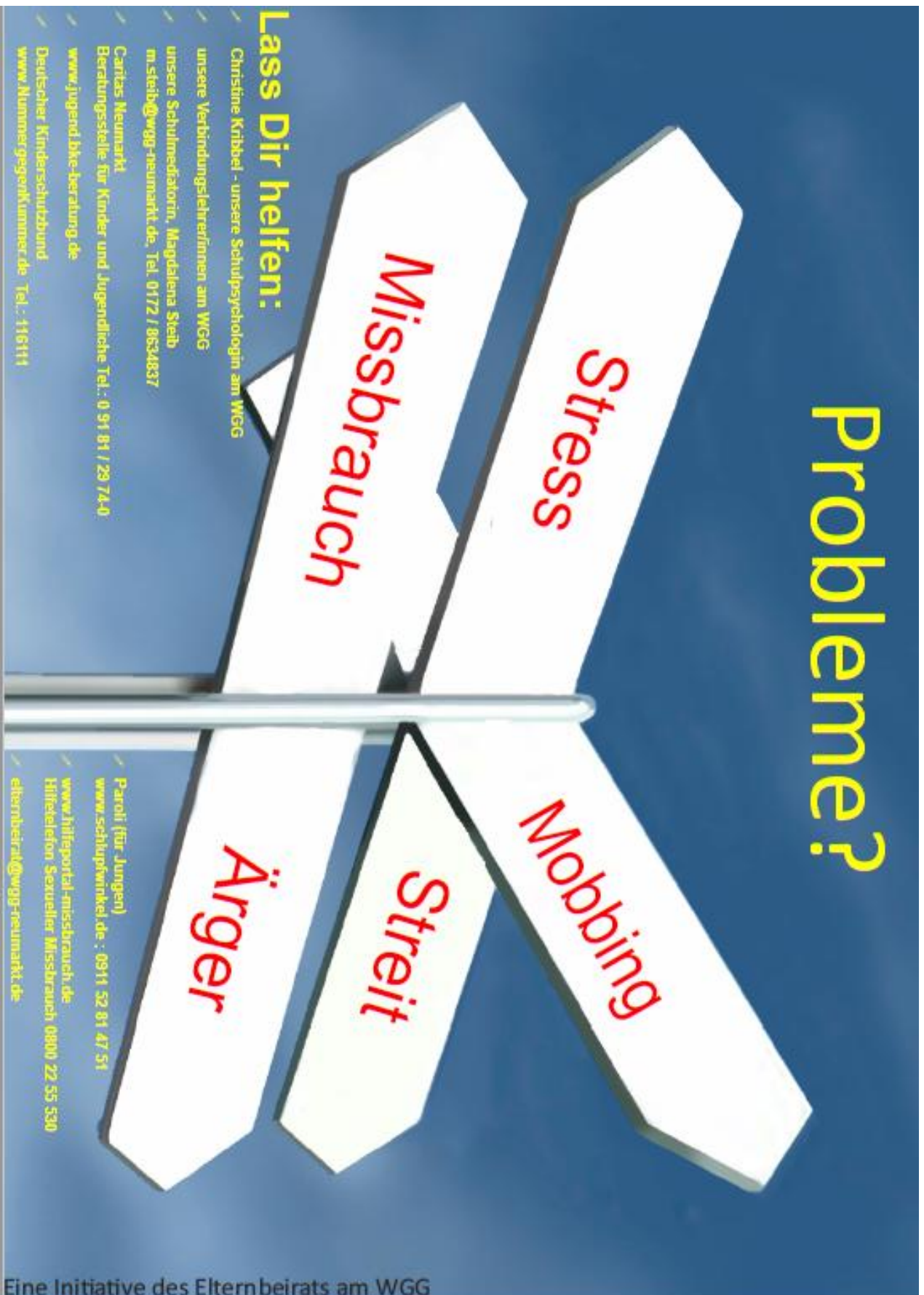


Sag NEIN zu MISSBRAUCH

Hier findest Du Hilfe:

- unsere Verbindungslehrer/innen
- Unsere Schulpsychologin: Frau Kribbel
- Beratungsstelle der Caritas Neumarkt
Tel.: 09181/29740
www.caritas.de
- Wildwasser e.V. Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch
Tel: 0911/331330
www.wildwasser-nuernberg.de
- Deutscher Kinderschutzbund
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1110333
- PAROLI (für Jungen)
Tel: 0911/52814751
www.schlupfwinkel.de

Probleme?



Lass Dir helfen:

- Christine Kribbel - unsere Schulpsychologin am WGG
- unsere Verbindungslehrerinnen am WGG
- unsere Schulmediatorin, Magdalena Steib
m.steib@wgg-neumarkt.de, Tel. 0172 / 8634837
- Caritas Neumarkt
Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche Tel.: 0 91 81 / 29 74-0
www.jugendliche-beratung.de
- Deutscher Kinderschutzbund
www.nummer-gegen-kummer.de Tel.: 116111
- Paroli (für Jungen)
www.schlupfwinkel.de : 0911 52 81 47 51
- www.hilfportal-missbrauch.de
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch 0800 22 55 530
elternbeirat@wgg-neumarkt.de

Eine Initiative des Elternbeirats am WGG



Die Fotos in dieser Infomappe sowie auf dem Titelbild wurden uns freundlicherweise von den Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Haben Sie Wünsche, Ideen, Anregungen zu dieser Infomappe oder zu anderen Aktivitäten des Elternbeirats? Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

E-Mail: elternbeirat@wgg-neumarkt.de

Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt
Woffenbacher Straße 33
92318 Neumarkt i. d. OPf.
Telefon: 09181/472-0
Fax: 09181/472-123
E-Mail: verwaltung@wgg-neumarkt.de